



Deutschland-Reisen,
die überraschen.

2021 – 2022

Mit persönlicher Note: Unsere Studienreisen durch Deutschland

Freuen Sie sich auf einzigartige Reiseerlebnisse in der Kleingruppe. Unsere Studienreiseleiter führen Sie an ihre Lieblingsorte in Deutschland. So geht es zum Beispiel auf in den „Echten Norden“, durch Schleswig-Holstein mit seinen Wikinger-Legenden oder auf den Spuren von Bach und Mendelssohn-Bartoldy durch das Herz Sachsens. Aber auch die Barocken-Höhepunkte des Rheinlands bereisen wir unter dem Motto „Rheinische Symphonie“.

Die **Reise-Ideen** stammen allesamt **aus der Feder unserer Reiseleiter**. Ihre Liebe zu Ihrer Heimat und den besuchten Orten machen diese Reisen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam die schönsten Orte Deutschlands und dank unserer Studienreiseleiter in einer der wohl persönlichsten Arten vorstellen zu können.

Das Besondere an unseren Studienreisen durch Deutschland:

- **Die intensivste Art des Reisens:** Lernen Sie Ihre Reiseregion mit allen Facetten kennen.
- **Einmalige Erlebnisse:** Ihre Reiseleitung führt Sie zu ausgewählten, persönlichen Höhepunkten!
- **Noch dichter dran:** Entdecken Sie Deutschland auf Ihrer Studienreise in der Kleingruppe!
- **Rund-um-sorglos:** Mit über 40 Jahren Erfahrung & Expertise organisieren wir die perfekte Studienreise!
- **Flexibel und sicher:** Dank neuer Stornobedingungen, erprobtem Hygienekonzept und inkludierter Versicherung bedenkenlos die Reiseplanung starten

**Bedenkenlos
planen mit unserem
Sorgenfrei-Paket!**

Mehr erfahren unter
gebeco.de/sorgenfrei



www.gebeco.de/studienreisen-deutschland


Gebeco
Reisen, die begeistern.

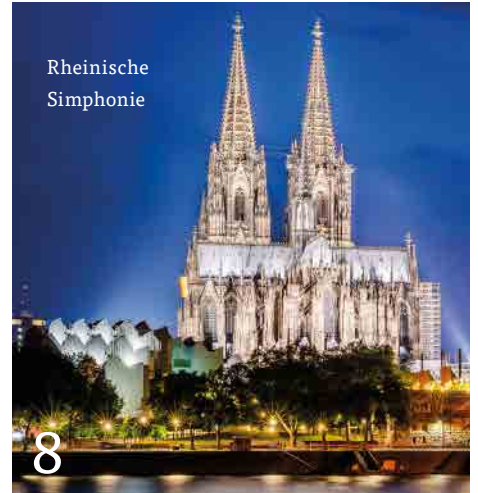
Die Fördelandschaften
Schleswig-Holsteins



4



6 Berlin – Facetten einer Stadt im Wandel



8

Rheinische
Symphonie



Das Herz Sachsens –
Barockes Dresden und
Musikstadt Leipzig

10



Bremerhaven – eine Reise entlang
des 8 Längengrades Ost

12



Thüringen – das grüne
Herz Deutschlands

14



Freie und Hansestadt
Hamburg – das Tor zur Welt

16



Gemeinnisvolles
Oberschwaben

18



Münchner Hausseen – Impressionen von
den Münchner Naherholungszielen.

20

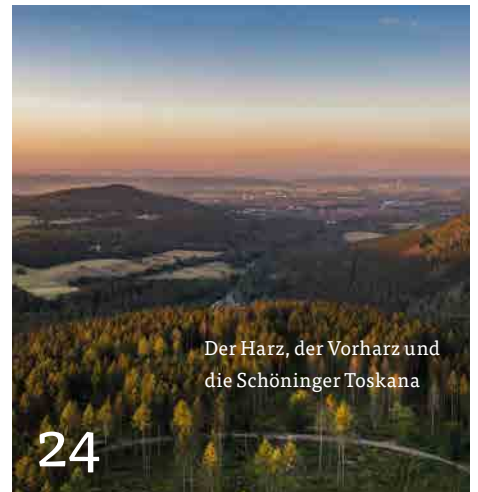
Mehr Reisen online

365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich können Sie online unsere ganze Gebeco-Welt entdecken: Erlebnis- und Studienreisen, Wander- und Radreisen, Reisen in kleinen Gruppen oder Privatreisen sowie viele weiterführende Hinweise zu allen Reisen finden Sie auf www.gebeco.de



Welterbe, Hochadel
und Musik in Franken

22



Der Harz, der Vorharz und
die Schöninger Toskana

24



- Fahrt auf der Kieler Förde
- Das Wikingermuseum in Haithabu
- Fischerei an der Schlei

Die Fördelandschaften Schleswig-Holsteins

5-Tage-Studienreise



Schleswig-Holstein ist landschaftlich einzigartig. Der „Echte Norden“ präsentiert anschaulich und wunderschön die eiszeitliche Prägung der Landschaft. Die Spuren der skandinavischen Gletscher lassen sich hier an fast jeder Ecke des Landes hautnah nachweisen. Besonders die Fördelandschaft der Ostseeküste ist beeindruckend abwechslungsreich. Begeben Sie sich auf Spurensuche im Norden. Ihre Dörthe Kaiser

1. Tag: Die Kieler Förde

Herzlich willkommen in der Landeshauptstadt Kiel. Schon bei der Ankunft haben Sie wahrscheinlich den alles überragenden Rathausturm gesehen. Wir treffen uns an der Hotellobby und gehen gemeinsam zum Rathausmarkt vor der Oper und bekommen einen ersten Einblick in die Stadt- und Siedlungsgeschichte bei einem Stadtrundgang mit unser Reiseleiterin Dörthe Kaiser. Kiel war und ist von der Förde geprägt. Mit der Fähre geht es nun an der Einfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal vorbei bis in die Kieler Außenförde nach Laboe. Wer möchte, steigt hier die 341 Stufen auf das Marine-Ehrenmal – wir anderen nehmen den Fahrstuhl. Heute dient es als Aussichtspunkt über die Kieler Bucht. Direkt am Strand liegt das ausgerangierte U-Boot 995. Wer möchte, kann sich bei einer Besichtigung von der

bedrückenden Enge überzeugen. Mit der Fähre geht es zurück, an den Werften vorbei bis zum Bahnhofsanleger an der Hörn. (A)

2. Tag: Die Schlei und die Flensburger Förde

In Haithabu begeben wir uns auf Zeitreise. Nirgends sonst gibt es so exakte Nachbauten der Wikinger Langhäuser. Die großen Seefahrer haben ihre Spuren hinterlassen. Heute, etwa 1000 Jahre nachdem die Siedlung aufgegeben wurde, findet sich hier ein Museumsdorf. Auch ein richtiges Wikingerschiff ist hier zu sehen. Dieses wurde in der nahegelegenen Werft in Flensburg auf traditionelle Art und Weise gebaut. Am Nachmittag erreichen wir Glücksburg. Hier spazieren wir zu einem der bedeutendsten Renaissanceschlösser Nordeuropas. Schloß Glücksburg gilt

als Wiege der modernen europäischen Monarchien, denn fast alle Königshäuser hatten hier einen Vorfahren. Unser nächstes Tagesziel befindet sich am anderen Ende der Schlei: Arnis, die kleinste Stadt Deutschlands. Im nahegelegenen Kappeln erfahren wir mehr über die Heringsfischerei. Ein Fischbrötchen von einer der zahlreichen ortsansässigen Räumereien darf natürlich nicht fehlen. 250 km (F)

3. Tag: Die Lübecker Bucht

Schlendern Sie am freien Vormittag z. B. am Holsten-Fleet entlang und bummeln Sie durch die Stadt; oder besuchen Sie die Kunsthalle am Schloßgarten oder den dahinter liegenden alten Botanischen Garten. Am Nachmittag fahren wir nach Lübeck. Direkt hinter dem Rathaus ist eines der berühmtesten Geschäfte der

Stadt – Niederegger. Hier erfahren wir alles Wissenswertes über die Marzipanherstellung, schauen einem Konditor über die Schulter und dürfen natürlich auch ein leckeres Stück Marzipantorte verkosten. Zu den Höhepunkten sakraler Kunst gehört die gewaltige Marienkirche, eine der größten der Backsteingotik. 90 km (F)

4. Tag: Die Hansekönigin Lübeck

Gemeinsam laufen wir durch das weltberühmte Holsten-Tor zur Altstadtinsel. Schon von weitem sehen wir die vielen Kirchtürme der Altstadt weit über die Dächer der schmalen und hohen Kaufmannshäuser herausragen. Keine deutsche Stadt hat mehr historische Gebäude als Lübeck. Nach dem Krieg wurden die Bürgerhäuser wie das berühmte Buddenbrookhaus aufwändig restauriert. Wir besuchen das Günther Grass Haus. Mit dem Roman „Die Blechtrommel“ hat Günther Grass Literaturgeschichte geschrieben, aber sein Werk ist weit vielseitiger und wird hier, in dem alten Kolonialwarenladen, anschaulich präsentiert. Auch von weiteren Literaten und Künstlern, die hier gelebt und gewirkt haben, werden wir einiges hören. Bei einem gemeinsamen Abschiedessen lassen wir unsere Reise ausklingen. (F, A)

5. Tag: Heimreise

Heute treten Sie die Heimreise an. Wir hoffen, Sie behalten das „Land zwischen den Meeren“ in guter Erinnerung! (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T044

Termine/Saison

05.05.-09.05.21 K **855**

25.06.-29.06.21 K **945**

26.07.-30.07.21 K **855**

22.08.-26.08.21 K **855**

Pro Person im Doppelzimmer. Die Anreise erfolgt in Eigenregie. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de/297T044

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

05.05.2021 **155**

25.06.2021 **235**

26.07.-22.08.21 **155**

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 4x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Renaissanceschlusses in Glücksburg
- Arnis – kleinste Stadt Deutschlands
- Hansestadt Lübeck
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kiel	2 Hampton by Hilton	★★★★
Lübeck	2 First Class	★★★★





- Auf der Museumsinsel
- Gang durchs Scheunenviertel
- In der Berliner Unterwelt

Berlin – Facetten einer Stadt im Wandel 4-Tage-Studienreise



Berlin ist eine unfertige Stadt, die sich immer neu erfindet und sich ständig verändert. Wenn man den Touristenmassen entkommen will, kann man ein ganz anderes Berlin entdecken. Es ist das Berlin der einstigen kleinen Dörfer, der leeren Bunker aus der Kriegszeit, der altmodischen Kinos und der schrulligen Museen. Ihr Julius Rovatkay

1. Tag: Ankunft in der deutschen Hauptstadt

Nach Ihrer Ankunft im Hotel bleibt Ihnen eventuell noch etwas Zeit, einen Spaziergang durch den Stadtteil Friedrichshain-Kreuzberg zu unternehmen. Heute ist dieser Stadtteil eines der beliebtesten Ausgehviertel, das von urigen Kneipen, Kunstgalerien, skurrilen Läden und hippen Szenelokalen geprägt ist und gleichzeitig sein familiäres Flair beibehalten hat. Lassen Sie sich von der entspannten Atmosphäre anstecken und beobachten Sie das Treiben in einem der zahlreichen Straßencafés. Am Abend treffen Sie den Reiseleiter im Hotel und es geht los zum gemeinsamen Abendessen in ein Restaurant, das sich auf die jüdisch/russische Küche spezialisiert hat. Da es früher in Berlin eine riesige jüdische Gemeinschaft gab und auch heute sehr viele russischstämmige Juden nach Berlin

kommen und sich hier niederlassen, ist dieses Restaurant in gewisser Weise eine Institution in Berlin (A).

2. Tag: Humboldtforum und Museumsinsel

Berlin ist eine der größten Städte Europas und zählt auch zu den schnellst wachsenden Städten. Riesige Arbeiterbezirke entstanden östlich der Spree und im Westen wurden die gutbürgerlichen Vorstädte wie beispielsweise Wilmersdorf eingemeindet. Deswegen hat die Stadt nicht nur eines, sondern mehrere Zentren und ist eigentlich eine Anhäufung vieler Dörfer. Am besten erkunden wir mit einer Panoramafahrt die Weitläufigkeit der Stadt. Wir sehen die futuristischen Bauvorhaben an der Spree und bekommen einen Eindruck von der fortlaufenden Veränderung der Stadt. Über den Kurfürsten Damm und das Brandenburger

Tor kommen wir zu unserem Ziel: Das Humboldtforum im wieder errichteten Berliner Stadtschloss, welches wir auch besuchen. An diesen geschichtsträchtigen Ort wurde die außereuropäische Sammlung des Ethnologischen Museums umgelagert, das sich vorher in Dahlem befand, eine der größten Sammlungen ihrer Art weltweit, die von den zahlreichen preußischen Forschungsreisenden des ausgehenden 19. Jahrhunderts zusammengetragen wurde. Nachmittags geht es auf die Museumsinsel, wo wir etwas zur Baugeschichte dieses monumentalen Bezirks mit den weltbekannten Museen erfahren. Danach spazieren wir durch das mittelalterliche Stadtzentrum Berlins. Die Doppelstadt Berlin/Cölln befand sich an diesem Ort, wo es noch zahlreiche verfallene Kirchen aus dieser Zeit gibt. Hier sind auch Teile der ursprünglichen Stadtmauer zu sehen sowie eine der

3. Tag: Das Leinwand-Berlin

In den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts war Berlin eines der fruchtbarsten und innovativsten Filmzentren in Europa, verkörpert von der UFA und den Babelsberger Filmstudios. Stars wie Marlene Dietrich oder Gustav Gründgens wirkten hier. Nicht zuletzt entstand hier das berühmte Stummfilmwerk von Fritz Langs Metropolis. 1936 besaß die Stadt 5253 Kinos, mehr als irgendeine andere Stadt. Glücklicherweise existieren von den in den Zwanzigerjahren erbauten Kinos noch recht viele, wie beispielsweise das Babylon Kino in der Rosa-Luxemburg-Straße. Unser Spaziergang führt uns durch das Scheunenviertel vorbei an den im Bauhausstil errichteten Gebäuden hin zu den Höfen rings um den Hackeschen Markt. Nur hier findet man die seltenen Beispiele der Jugendstilarchitektur. Nachmittags genießen wir den quirligen Markt am Maibachufer. Ein unvergleichliches Erlebnis. Über den Luisenstädtischen Kanal geht es dann zum Humboldthain in Wedding, wo wir hinabsteigen in die Unterwelt. Etwa Drei Millionen Menschen waren im zweiten Weltkrieg in Berlin zu schützen. Dafür baute man eine große Anzahl von Bunkern, die teilweise bis heute noch zu besichtigen sind. Eine unbekannte Welt tut sich Ihnen auf. Der Rest des Tages steht Ihnen dann zur freien Verfügung (F).

4. Tag: Abreise aus Berlin

Je nach Abreisezeit bleibt Ihnen noch Zeit für eigene Erkundigungen. (F).

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine/Saison		Teilnehmer
11.04.-14.04.21 K	495	min 6
14.04.-17.04.21 K	495	min 6
02.06.-05.06.21 K	545	min 6
11.07.-14.07.21 K	495	min 6
22.08.-25.08.21 K	495	min 6
12.09.-15.09.21 K	545	min 6

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
11.04.-14.04.21	80
02.06.2021	110
11.07.-22.08.21	80
12.09.2021	110

Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem ÖPNV
- 3x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 3x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Spaziergang durch den Stadtteil Friedrichshain-Kreuzberg
- Panoramafahrt durch die Stadt
- Jugendstilarchitektur am Hackeschen Markt
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Berlin	3 Hampton by Hilton	★★★



- Der unterirdische Dom
- Schatzkammer von Aachen
- Barockschloss Augustusburg

Rheinische Symphonie

5-Tage-Studienreise



Das Heilige Köln, die Kaiserstadt Aachen, das romantische Monschau in der Nordeifel, die barocke Pracht von Schloss Augustusburg, das Siebengebirge, die Beethoven-Stadt... Und – ach ja! – der Dom!
Ein einzigartiges Ensemble an Wundern der Baukunst und Natur, dazu eine herzlich weltoffene Stadt am Rhein. Was will man mehr? Ich freue mich darauf, Ihnen mein Köln zu zeigen. Ihr Dr. Ralph Quadflieg

1. Tag: Ankunft in Köln

Nach der Ankunft im Hotel machen wir uns auf den Weg zum Rheinufer. Dabei gehen wir über Teile einer original römischen Straße und machen uns ein erstes Bild von der Anlage der Stadt. Ihr Ursprung war eben ein Militärlager. Der Dom steht auf den Mauern eines alten Tempels.

2. Tag: Unterwegs in Köln

Der Vormittag gehört dem Heiligen Köln. Im Mittelalter war Köln eine der wichtigsten Handelstädte Europas. Und der Rhein war ihre Ader. Von der Hohenzollernbrücke aus entziffern wir die wichtigsten Monumente der Silhouette der Stadt und gehen anschließend durch die Altstadt zum Alten Rathaus. Nirgendwo lässt sich die Geschichte mit

ihren zahlreichen Protagonisten besser kommentieren als vor den Skulpturen des Ratsturms. Die Kirche St. Maria im Kapitol ist neben dem Dom die historisch bedeutendste der Stadt. Ihre Architektur und Skulptur setzten Maßstäbe in der romanischen Kunst. Das Herz der Stadt – zumindest eines davon – schlägt am Neumarkt, wo wir eine Mittagspause einlegen. Danach geht es direkt zum Dom. Wir sehen nicht nur das gewaltige gotische Kirchenschiff mit seiner großartigen Ausstattung an Gemälden und Skulpturen, sondern besuchen auch den unterirdischen Dom, die Keimzelle der Stadt. Unser Studienreiseleiter erklärt uns detailliert, wie man vor rund 800 Jahren ein solches Werk errichten konnte und was das mit den Heiligen Drei Königen zu tun hatte. Eine Führung im Brauhaus zur

Malzmühle zeigt uns eine ganz andere Tradition. Ein Kölsch muss natürlich probiert werden! (F)

3. Tag: Von Köln nach Aachen

Das erste Denkmal der Architektur auf der Welterbeliste? Klar, der Dom von Kaiser Karl. Wir fahren in die Stadt am Fuße der Eifel und erleben dort eine Führung durch den Dom, bei der wir all die Kunstwerke sehen, die von den deutschen Königen im Andenken an Karl gestiftet wurden. Der Karlsschrein, ein regelrechtes Kompendium religiöser Ikonographie, gehört auch dazu. Und die Aachener Schatzkammer ist neben der des Markusdoms zu Venedig die reichste der Welt. Und selbstverständlich trinken wir aus der Heilquelle, die schon von Kelten und Römern genutzt wurde. Und

von Karl! Dann geht es in die Nordeifel. Durch die Ausläufer des Hohen Venn fahren wir nach Monschau, Perle des Fachwerkbaus. Das Rote Haus zeigt uns die Wohnkultur im 18. und 19. Jhd. Über die „Himmelsleiter“ und die Autobahn geht es zurück an den Rhein. 170 km (F)

4. Tag: Bonn und Brühl

Barock im Rheinland? Selbstverständlich. Und sogar welterbewürdig! Das Schloss Augustusburg von Brühl bei Bonn gehört mit seinem Treppenhaus von Balthasar Neumann und seinen Fresken von Carlo Carlone zu den Juwelen dieses Baustils. Wir unternehmen einen kurzen Rundgang durch Beethovens Geburtsstadt Bonn und sehen anschließend das ehemalige Regierungsviertel. Von dort fahren wir auf den Petersberg im Siebengebirge und genießen das Panorama mit dem Gästehaus der Bundesregierung und dem Rheintal. Die Rückfahrt führt vorbei am Kloster Heisterbach. Und natürlich hören wir dort das bekannte Gedicht vom „Mönch von Heisterbach“. Zum Abschiedessen geht es in ein Stammlokal Ihres Reiseleiters Ralph. Lassen Sie sich überraschen! 100 km (F, A)

5. Tag: Abreise

Leider heißt es heute Abschied nehmen von der Stadt mit Herz. Köln und seine an Wundern so reiche Umgebung wird niemand so schnell vergessen. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T045

Termine/Saison	Teilnehmer	
29.06.-03.07.21 K	775	min 6
20.07.-24.07.21 K	775	min 6
10.08.-14.08.21 K	795	min 6

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 12

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
29.06.-10.08.21	195

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 4x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtspaziergänge in Köln, Aachen und Bonn
- Führung im Brauhaus zur Malzmühle
- Monschau, Perle des Fachwerkbaus
- Petersberg im Siebengebirge
- Abendessen im Brauhaus
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Köln	4 Hilton	★★★★





- In der Semperoper in Dresden
- Das Grüne Gewölbe
- Völkerschlachtdenkmal in Leipzig

Das Herz Sachsens – Barockes Dresden und Musikstadt Leipzig

6-Tage-Studienreise



Das „Florenz an der Elbe“ wartet mit der Gemäldegalerie im Semperbau und dem Grünen Gewölbe auf. In Leipzig wandeln wir auf den Spuren von Bach und Mendelssohn-Bartoldy. Einige für die Kulturgeschichte Europas zentrale Ereignisse und Persönlichkeiten stelle ich Ihnen gerne vor. Ihre Sabine Dombrowsky

1. Tag: Anreise und erster Stadtrundgang

Um 14:00 treffen wir uns in der Hotellobby und machen uns anschließend auf, die Altstadt zu erkunden. Über Semperoper und Zwinger gelangen wir zum wiederaufgebauten Residenzschloss der Wettiner Fürsten. In der Wettinergruft der Hofkirche liegen einige dieser Fürsten bestattet, von August dem Starken wird jedoch nur das Herz dort aufbewahrt. Die Kreuzkirche am Altmarkt, benannt nach einer wertvollen Kreuzreliquie, ist Heimat der Kreuzianer, dem weltberühmten Knabenchor mit mehr als 600-jähriger Tradition. Über die Brühlsche Terrasse mit dem weitem Blick über die Elbe zur Dresdner Neustadt kommen wir schließlich zu dem großen Stolz Dresdens, zur wieder errichteten Frauenkirche. Um 18:00 lauschen wir dort bei einer kleinen Orgelandaucht den Klängen der

wundervollen Silbermannorgel sowie einer kurzen Kirchenführung. Zum gemeinsamen Abendessen bieten sich Restaurants in unmittelbarer Nähe an, z. B. Pulverturm oder Coselpalais. (A)

2. Tag: Galerie Alte Meister und Semperoper

Nach langer Sanierung 2020 wiedereröffnet, zeigt sich die berühmte Sammlung im Semperbau am Zwinger in neuem Glanz. Hier befinden sich nicht nur Raffaels Sixtinische Madonna und Canalettos Veduten, sondern viele weitere Meisterwerke der europäischen Kunstgeschichte von Dürer, Tizian oder Rembrandt. Nach der Führung lädt das angeschlossene Museumscafé zur Erholung ein, dann geht es nur wenige Schritte über den Theaterplatz zur Semperoper. Als Opernhaus der Sächsischen Staatsoper Dresden hat das Haus eine lange Tradition, und wenn der

Spielplan es erlaubt, erleben wir bei einer Führung die prachtvolle Innenausstattung des Hauses mit dem gemalten Schmuckvorhang und den reich dekorierten Friesen mit Bildmedaillons von Dichtern und Komponisten. Einmal im Jahr wird das Opernhaus allerdings zum Ballhaus, denn hier findet der legendäre Dresdner Opernball statt. (F)

3. Tag: Neues Gewölbe und Dresdner Neustadt

Das kriegszerstörte Schloss der sächsischen Fürsten wurde ab 1985 nach und nach wiederaufgebaut; 2004 konnte das Neue Grüne Gewölbe mit seinen wertvollen Exponaten wieder einziehen. Wir besichtigen die Schatzkammer Augusts des Starken mit den Hauptwerken europäischer Juwelierkunst, viele aus der Werkstatt des Hofgoldschmieds Johann Melchior Dinglinger. Eine ebenfalls

bedeutende Sammlung an Prunkwaffen und historischen Rüstungen zeigt die Rüstkammer, außerdem osmanische Kunst in der Türkischen Cammer. Nach der Mittagspause überqueren wir die Elbe, schlendern über die breiten Elbauen zum sog. Canaletto-Blick und zum goldenen Reiter in der Neustädter Fußgängerzone bis zum schönsten Milchladen der Welt, der Molkerei Pfunds. Bei einem Glas Buttermilch können wir uns erfrischen und die wundervollen Fliesen von Villeroy & Boch, die den gesamten Laden auskleiden, bewundern. Zurück im Hotel heißt es am Abend Abschiednehmen von Dresden. (F)

4. Tag: Leipzig, Völkerschlachtdenkmal und Stadtrundfahrt

Wir verlassen Dresden mit unserem Bus, aber eine kleine Rundfahrt führt uns noch vorbei an den Elbschlössern bis zur berühmtesten Dresdner Brücke, zum sog. Blauen Wunder. Dann geht es auf schöner Route über Landstraßen, vorbei am Jagdschloss Moritzburg und an Meißen, direkt zum Völkerschlachtdenkmal in Leipzig. Die markante Silhouette des 91 Meter hohen Wahrzeichens Leipzigs ist eines der größten Denkmäler Europas und erinnert an die verheerende Niederlage Napoleons bei dieser Massenschlacht 1813. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt sehen Sie die Russische Kirche, das Gelände Alte Messe, die Nationalbibliothek und den mächtigen Bau des Bundesverwaltungsgerichts. Mit dem Rathaus haben wir die Altstadt erreicht und passieren auf der großen Ringstraße die Thomaskirche, das Stasimuseum #Runde Ecke#, den monumentalen Hauptbahnhof und schließlich den Augustusplatz mit Opernhaus und Gewandhaus. Im Hotel angekommen, heißt es einchecken und dann Aufbruch zum Abendessen. 180 km (F, A)

5. Tag: Altstadt Rundgang und Bachmuseum

Wir beginnen unseren Rundgang am Brühl, einst das Zentrum der Rauchwarenbranche Leipzigs, wovon noch einige Hausfassaden erzählen. Vom Richard Wagner-Denkmal führt uns die Leipziger Notenspur über Opernhaus und Gewandhaus zur Nikolaikirche, von der 1989 durch die allmorgentlichen Friedensgebete die friedliche Revolution ausging. Über das prächtige Mustermessehaus Specks Hof und die Mädlerpassage mit Aucherbachs Keller kommen wir zum Goethe-Denkmal am Naschmarkt und dem Alten Rathaus. Goethes Ausspruch #Mein Leipzig lob# ich mir, es ist ein klein Paris und bildet seine Leute#, wird gern und viel zitiert. Noch ein Blick in den

Barthels Hof, Leipzigs einzig erhaltenen Durchgangshof, auf das schmucke Haus zum Arabischen Coffeebaum und schon stehen wir vor der Thomaskirche. Es begrüßt uns das eindrucksvolle Denkmal des langjährigen Thomaskantors Johann Sebastian Bach. 1212 wurde der berühmte Knabenchor der Thomaner gegründet und in der Regel kann man sie um 18:00 bei der Vespermotette singen hören. Schon vorher bewundern wir aber die prächtigen Altäre und Mosaikfenster, zwei Orgeln und die Grabstätte Bachs. Direkt gegenüber im Bosehaus erwartet uns eine Führung durch das Museum des Bacharchivs, wo in thematisch gegliederten Ausstellungen über das Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs berichtet wird (F)

6. Tag: Heimreise

Am Vormittag besuchen wir noch das letzte Wohnhaus von Felix Mendelssohn-Bartholdy, wo dieser 1847 mit nur 38 Jahren starb. Die Räumlichkeiten vermitteln mit ihren originalen Möbeln, Bildern und Dokumenten aus Familienbesitz viel Wissenswertes über Leben und Schaffen dieses großen Musikers. Ihm ist es übrigens zu danken, dass die Kompositionen von Johann Sebastian Bach seit Anfang des 19. Jahrhunderts wieder öffentlich aufgeführt werden. Zum guten Schluss werfen wir noch einen Rundblick aus 120 Metern Höhe über die Stadt. Das City-Hochhaus, oder auch #Uniriese#, wie dieses Wahrzeichen Leipzigs am Augustusplatz genannt wird, bietet nicht nur einen raschen Fahrstuhl, sondern auch einen fantastischen Panoramablick. Vielleicht bleibt noch Zeit für #ä Schälchn Heeßn# (eine Tasse Kaffee), aber dann heißt es Koffer holen und Abreise Richtung Heimat. Auf Wiedersehen Sachsen! (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in € ST 297T043

Termine/Saison		Teilnehmer
28.06.-03.07.21 K	1.045	min 6
16.08.-21.08.21 K	995	min 6
25.10.-30.10.21 K	1.025	min 6
29.11.-04.12.21 K	1.175	min 6

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Teilnehmerzahl: Ø 8

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
28.06.-16.08.21	195
25.10.2021	230
29.11.2021	275

Im Reisepreis inbegriffen

- Ausflüge im landestypischen Klein- bzw Reisebus mit Klimaanlage
- 5 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 5x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Studienreiseleitung
- Stadtrundgänge in Dresden und Leipzig
- Dresdner Neustadt
- Galerie Alte Meister in Dresden
- Mendelssohn-Haus und Bachmuseum in Leipzig
- Ausblick vom Uniriesen über Leipzig
- Das Blaue Wunder
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Dresden	3 Hilton	★★★★
Leipzig	2 First Class	★★★★



- Gespräch mit einem Zoowärter im Zoo am Meer
- Klimahaus und Deutsches Auswandererhaus
- Fahrt mit einem Glasdachschiiff-Cabriolet

Bremerhaven – eine Reise entlang des achten Längengrades Ost

5-Tage-Studienreise



Auf unserer Welt ist vieles in Bewegung. Menschen wandern und mit ihnen kulturelle Praktiken und Wissen, Güter und Nachrichten. Das wirft Fragen auf nach den Wechselwirkungen zwischen Kultur und Natur. Diesen Fragen gehen die innovativen Museen der Havenwelten nach, die in der Seestadt Bremerhaven entstanden sind. Ich freue mich auf Sie. Ihre Elisabeth Völling

1. Tag: Ankunft in Bremerhaven

Im Hotel freut sich Ihre Reiseleiterin Elisabeth Völling schon auf Sie. Je nach Ankunft können Sie die Aussichtsplattform SAIL City besuchen, die sich in der 20. und 21. Etage auf 86 Meter bebauter Höhe befindet und ermöglicht einen Panoramablick über die Seestadt Bremerhaven, die Havenwelten, die Überseehäfen und den Fischereihäfen sowie die Umgebung bis hin zur Wesermündung in die Nordsee.

2. Tag: Im Klimahaus 8° Ost

Die Zoolandschaft ist geprägt von großzügigen und naturnahen Biotop-Anlagen, in denen die Tiere ein möglichst breites Spektrum ihrer natürlichen Lebensräume vorfinden. Nicht nur das Tier steht im Mittelpunkt, sondern das Tier in

seinem Lebensraum. Neben Eisbären, Polarfüchsen und Robben gibt es ein neu gestaltetes Nordsee Aquarium im Zoo am Meer. Bei einem Gespräch mit dem Fachpersonal erfahren wir mehr zu den Forschungen im Tierpark. Anschließend besuchen wir das Klimahaus und begeben uns auf die Spur des Klimawandels von seinen natürlichen Ursachen bis zum Anteil des Menschen am Klimawandel. Der Autor und Filmemacher Axel Werner war ein Jahr lang mit der Kamera unterwegs: einmal um die Erde, rund 40.000 Kilometer, acht Grad Ost. Er hat entlang dieses Längengrades Menschen getroffen und sie gefragt, wie das Klima ihr Leben beeinflusst. Entlang des achten Längengrades Ost erfahren wir die Zusammenhänge zwischen Wetter und Klima und erforschen die Hintergründe

der Klimaveränderung im Klimahaus. (F)

3. Tag: Auf den Spuren deutscher Auswanderer

Was waren das für Menschen, die damals von Bremerhaven aus nach Amerika und in andere Länder der Neuen Welt aufbrachen? Einige Lebensgeschichten zeichnet das Deutsche Auswandererhaus in der preisgekrönten Ausstellung nach. Und immer wieder tauchen neue Geschichten auf, die die Migrationsforscher und Historiker des Museums bearbeiten. Das Deutsche Auswandererhaus betrachtet Migration als einen festen Bestandteil der Geschichte und würdigt die Leistungen von Migranten, Auswanderern wie Einwanderern. Nach den zahlreichen Informationen, die wir im Auswandererhaus erhalten haben, fahren

wir mit den Glasdachtschiff-Cabriolets durch den Neuen Hafen, die Kaiserhäfen, den Verbindungshafen, Wendebecken und Nordhafen mit fachmännischen Erklärungen vom Kapitän. Dabei lassen wir die persönlichen Schicksale der Menschen noch einmal Revue passieren, die an diesen Stellen einer unbekannt Zukunft entgegenblickten. Nach unserer Rückfahrt besichtigen wir die GERA, den letzten erhaltenen deutschen Seitentrawler. Das komplett ausgestattete Fischereimotorschiff vermittelt ein authentisches Bild von der harten Arbeit in der Hochseefischerei. Zahlreiche Filme und Fotos, ein Multimedia Guide, eine Datenbank mit über 1500 Fischereifahrzeugen sowie Ausstellungen lassen die Vergangenheit der Hochseefischerei lebendig werden. (F)

4. Tag: Hochseeinsel Helgoland

Wir bleiben dem achten Längengrad Ost auf der Spur und fahren nach Helgoland. Hier verschmilzt der Himmel mit dem Meer am Horizont – und noch ein bisschen weiter. Schon die Überfahrt von Cuxhaven nach Helgoland ist ein Erlebnis. Vor Ort dann weite Naturstrände, weißer Sand und klares Wasser, Seehunde und Kegelrobben. Gemeinsam laufen wir zu den Hummerbuden. Wer möchte, schließt sich der Wanderung auf dem Klippenrandweg an, der uns zum Naturschutzgebiet Lummenfelsen führt. Dort nisten Seevögel, und mit etwas Glück posieren sie für ein Fotomotiv. Wenn nicht, dann steht die Lange Anna, der berühmte Leuchtturm und das Wahrzeichen der Hochseeinsel, für ein Foto parat. Wer es lieber gemütlich haben will, kann sich am Strand im Norden der vorgelagerten Badedüne ein ruhiges Plätzchen suchen. (Bei eingeschränkter Beweglichkeit Fahrstuhl zum Oberland vorhanden). 90 km (F, A)

5. Tag: Im deutschen Schifffahrtsmuseum

Das deutsche Schifffahrtsmuseum ist eines von acht Forschungsmuseen der Leibnitz-Gemeinschaft. Hier wird nicht nur ausgestellt, sondern auch geforscht. Dabei wird die maritime Geschichte in ihren globalen Kontext gestellt. Für die Auswanderer im 18. und 19. Jahrhundert waren Schiffe die einzige Verbindung zwischen den Kontinenten. Heute ist die Schifffahrt Teil des Klimaproblems und Lösungen sind gefragt. Wir sprechen mit Mitarbeitern über den geplanten Wandel im Museum und die Forschungen, die sich künftig mit dem Schiffbau, der Entwicklung der Passagierschifffahrt und der Nutzung der Meere als Rohstoff-Lieferant und Müllkippe beschäftigen werden. Die

Bremer Kogge ist ein 20 Meter langes und knapp 8 Meter breites Schiffswrack mit drei Etagen. Der archäologische Fund stellt ein sehr gut erhaltenes Relikt aus der Blütezeit der Hanse und der Schifffahrt im Mittelalter dar. Welche Fragen dieser bedeutende Fund im Kontext der Archäologie aufwirft, erläutere ich Ihnen als Archäologin und Reiseleiterin. Danach treten Sie mit vielen neuen Eindrücken Ihre individuelle Heimreise an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T046

Termine/Saison	Teilnehmer	
----------------	------------	--

16.07.-20.07.21 K	965	min 6
-------------------	-----	-------

05.09.-09.09.21 K	945	min 6
-------------------	-----	-------

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

16.07.-05.09.21	210
-----------------	-----

Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 4x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Überblick von der Aussichtsplattform SAIL City
- Besuch des Zoos am Meer
- Überfahrt nach Helgoland
- Besuch des letzten erhaltenen deutschen Seitentrawlers
- Besuch des Deutschen Schifffahrtsmuseums
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bremerhaven	4 First Class	★★★★



- Klassik-Hauptstadt Weimar
- Schlossmuseum in Arnstadt
- Herzogliches Museum Gotha

Thüringen – Das grüne Herz Deutschlands

6-Tage-Studienreise



Dass Thüringen die geographische Mitte Deutschlands ist, wissen wir. Aber es ist auch ein kulturell-historisches Zentrum. Hier lebten und wirkten Bach, Goethe, Schiller, Liszt. Wir sehen die Wartburg, das Schloss von Gotha und die einzigartige Krämerbrücke in Erfurt. Und schließlich locken kulinarische Spezialitäten! Ihr Dr. Walther Lang

1. Tag: Anreise nach Erfurt

Heute treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen direkt unterhalb der Domterrasse. Dort probieren wir Thüringer Bratwürste, die es seit dem Jahr 1404 gibt. Damit sind sie eine der ältesten Spezialitäten aus unserem Land. (A)

2. Tag: Hauptstadt Erfurt

Wir beginnen dort, wo die Landeshauptstadt im 8. Jahrhundert gegründet wurde: auf dem Domhügel. Der heutige Dom wurde nach Pariser Vorbild mit prachtvollen Fenstern ausgestattet und gilt als ein Juwel der Hochgotik. Nicht minder imposant: die Severikirche mit dem Sarkophag des Heiligen. Seine Geschichte führt uns ins spätantike Ravenna. Doch dann geht's zurück in die Gegenwart einer der besterhaltenen deutschen Altstädte. Wir können nur staunen über die sachkundig renovierten

Bürgerhäuser am Fischmarkt, die mit Fachwerkhäusern bebaute Krämerbrücke und die Alte Synagoge. Und wir profitieren von den detaillierten Ortskenntnissen unserer Reiseleitung, die uns verborgene Schönheiten zeigt. Im Augustinerkloster lebte Martin Luther sieben Jahre lang als Mönch, ein wenig älter noch ist das Collegium maius der Universität. Nach einer Mittagspause gehen wir an der Staatskanzlei vorbei zum Anger, einem einzigartigen Ensemble deutscher Architektur. Nirgendwo kann man wie hier Wohn- und Geschäftshäuser aus rund sieben Jahrhunderten nebeneinander sehen. Das Angermuseum informiert über Kunst und Alltagsleben vom Mittelalter bis zur Gründerzeit. (F)

Event-Tipp

Besuchen Sie die Bundesgartenschau in Erfurt. Buchen Sie dafür gern eine

zusätzliche Übernachtung.

3. Tag: Eisenach und die Wartburg

Nach einer rund 40-minütigen Busfahrt erreichen wir Eisenach. Selbstverständlich erweisen wir hier zunächst einmal Johann Sebastian Bach unsere Referenz. Der größte Komponist der Musikgeschichte – wir legen uns einfach mal fest! – wurde hier geboren. Ein Museum im Bachhaus informiert über sein Leben und Werk. Getauft wurde er, wo Luther nach seiner Rückkehr aus Worms predigte: in der Georgenkirche, einer gotischen Hallenkirche. Nach einer Pause wandern wir zur Wartburg. Diese ist mit ihren Überlieferungen aus der Zeit der Minnesänger, der berühmten Lutherstube, die sogar der Teufel aufgesucht haben soll, und all den Spuren in der deutschen Literaturgeschichte ein geradezu mythischer Erinnerungsort deutscher Geschichte.

Und auf jeden Fall ein Ort, an dem sich die Geister scheiden und Diskussionen herausfordern. Denn hier begegnen sich Phantasie, Historie und mehr oder weniger bewusste Geschichtskonstruktion auf Schritt und Tritt. Gegen Abend fahren wir nach Erfurt zurück. 150 km (F)

4. Tag: Klassik in Weimar

Nur 15 Bahnminuten entfernt liegt die Klassik-Hauptstadt Weimar. Selbstverständlich begegnen auch wir hier Herder, Goethe und Schiller. Wir besichtigen das Goethe- und das Schillerhaus und die Anna Amalia Bibliothek. So war es eben in Deutschland: In Städtchen wie Weimar, Eutin oder Bayreuth wurde Kultur „gemacht“, große Politik woanders. Ein Paris oder London haben wir nicht – auch wenn es Anwärter dafür gab. In Weimar konnte wie in einem Reagenzglas etwas ganz anderes entstehen – und das prägt uns nicht minder. Aber ein bloßes Museum ist die Stadt trotzdem nicht. Zukunftsweisend war die Musik von Franz Liszt, dessen Haus wir auf unserem Nachmittagsspaziergang ebenso sehen wie die Keimzelle des Bauhauses, die der Flame Henry van de Velde 1908 hier gründete. Die Fürstengruft ruft uns in Erinnerung, wer die Kulturgrößen finanziert hat, die zum Teil ebenfalls hier beigelegt wurden. Nicht vergessen wollen wir bei unserem Rundgang aber auch, dass nur wenige Kilometer entfernt oberhalb der Stadt Buchenwald liegt. Geschichte und Kultur sind nie eindeutig und eindimensional. Sie wurden und werden mitunter auch missbraucht. Stoff für Diskussionen und Gespräche auch während der Bahnfahrt zurück nach Erfurt. (F)

5. Tag: Arnstadt und Mon Plaisir

Heute geht's nach Arnstadt. Weitere Facetten Thüringens erleben wir dort. Eine der ältesten deutschen Städte war auch die Heimat der Familie Bach. Als Ort der Reichsversammlung König Ottos I. 954 ist Arnstadt sogar eine Art Geburtsort Deutschlands, jedenfalls eher als das Hermannsdenkmal! Wir sehen die Liebfrauenkirche mit ihren Kunstschätzen aus dem Mittelalter, die Bonifatiuskirche, in der Bach als Organist tätig war, und den Marktplatz. Der Nachmittag führt uns in eine ganz andere Welt: Im Schlossmuseum des Neuen Palais wird uns das Puppenmuseum gewiss begeistern. In mehr als 80 Einzelszenen, teilweise rund 300 Jahre alt, wurden mehr als 400 Puppen zu Szenen des höfischen Lebens zusammengestellt, ein Miniatur- und Wunderland aus einer anderen Zeit. Abends kehren wir nach Erfurt zurück und genießen in geselliger Runde ein gemeinsames Abendessen mit landestypischen Spezialitäten. 50 km (F, A)

6. Tag: Gotha und Heimreise

Es fehlt noch die Residenzstadt Gotha. Wie ein Symbol für die herzogliche Macht thront das barocke Schloss Friedenstein über der Stadt. Unsere Besichtigung zeigt uns eindrucksvoll die Basis ihres Ansehens: die naturkundlichen, ethnographischen und die Kunstsammlungen bezeugen nicht allein die weitgespannten Interessen, sondern auch die Beziehungen der Herzöge von Sachsen-Gotha fast in die ganze Welt. Nach einer abschließenden Mittagspause am Marktplatz begeben wir uns wieder auf die Heimreise – zweifellos überrascht und reich versehen mit neuen Eindrücken aus der Mitte unseres Landes. 60 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A= Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T038

Termine/Saison	Teilnehmer	
05.07.-10.07.21 K	1.325	min 6
18.08.-23.08.21 K	1.325	min 6

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

05.07.-18.08.21	250
-----------------	-----

Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 5x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 5x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch des Bachmuseums Eisenach
- Besuch der Wartburg
- Besichtigung Schloss Friedenstein in Gotha
- Goethe- und Schillerhaus in Weimar
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Erfurt	5 First Class	★★★★



- Große Hafenrundfahrt
- Highlights der Reeperbahn
- UNESCO Weltkulturerbe

Freie und Hansestadt Hamburg – Das Tor zur Welt 5-Tage-Studienreise



Hamburg hat Charme! Wir schauen uns Hamburg von der Land- und von der Wasserseite aus an. Aber die Stadt hat auch Intimeres zu bieten. Und so werde ich Ihnen zahlreiche Geschichten und Anekdoten erzählen. Ich freue mich darauf, Ihnen mein Hamburg zu zeigen. Ihre Angelika Meißner

1. Tag: Anreise: Wir erheben unser Glas auf eine erlebnisreiche Reise

Anreise und Empfang durch die Reiseleitung in Ihrem Hotel. Mit einem Sekt stoßen wir auf die kommenden Tage an.

2. Tag: Hafen, Hanse, Handel – Hamburg und das Meer

Auf dem Sockel eines ehemaligen Kakao-, Tee- und Tabakspeichers wurde das neue Wahrzeichen Hamburgs fertiggestellt, die Elbphilharmonie. In 37 Metern Höhe unternehmen wir einen Außenrundgang um das gesamte Gebäude und genießen die Aussicht über den Hafen und die Innenstadt. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Hafen City und schauen uns die neue U-Bahnstation mit ihren markanten Leuchtcontainern an. Bei den Landungsbrücken erwartet uns bereits eine Barkasse, auf der wir eine große Hafenrundfahrt unternehmen. An der spektakulären Elbphilharmonie, den

Kreuzfahrtterminals, dem Containerhafen und seit neuestem auch der „Peking“ gleiten wir vorbei und erleben das „Tor zur Welt“ aus nächster Nähe. Im historischen Kaispeicher B befindet sich das Maritime Museum. Während eines Rundganges sehen wir die wichtigsten Etappen der internationalen Handelsschifffahrt, hören über Berufe und Arbeitsbedingungen auf den Schiffen und im Hafen. Zum Ausklang hören wir bei der Bronzefigur des Freibeuters Klaus Störtebeker Mythen und Legenden über sein Leben und seinen Tod. (F)

3. Tag: Kaufmannsstolz und Kirche und Alternative Szeneviertel

Wir spazieren durch das Kontorhausviertel in der südlichen Altstadt. Das „Asia-Haus“ ist mit seiner Jugendstilornamentik ein Repräsentant der älteren Generation. Der „Laeisz-Hof“ ist seit 1898 Sitz der gleichnamigen Reederei. An der Fassade

sieht man einen kleinen Pudel. Was es damit auf sich hat? Ihre Reiseleiterin erzählt Ihnen diese und manch andere überraschende Geschichte. Der Meißberghof wie auch das Chilehaus und der Mühlenhof wurden zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Der Michel ist die evangelische Hauptkirche und Hamburgs altes Wahrzeichen. Gegenüber erwartet ein Traditionsrestaurant seine Gäste: „Old Commercial Room. Die originelle Idee, das Schulterblatt eines Wales als Wirtshauschild zu benutzen, war namensgebend für die Hauptstraße der Szeneviertel Karo und Schanze. Am Schulterblatt 71 steht die „Rote Flora“, ein autonomes Zentrum. Einst war die Flora Konzertsaal und Varietébühne, Operettentheater und schließlich Kino. Das Viertel ist ein Synonym für buntes und trendbewusstes Großstadtleben. Schanze und Karo – die Stadtteile mit sympathischem Flair! Am Abend wird es

künstlerisch! Lassen Sie sich überraschen. Ihre Reiseleiterin Angelika Meißner nimmt Sie mit in eine ihrer Lieblingsgalerien. (F, M)

4. Tag: Von der Alster auf den Kiez

Der Rathausmarkt erinnert in seiner Gestaltung an italienische Renaissanceplätze. Hier erhebt sich das Rathaus, der Sitz des Senats und der Bürgerschaft. Vom Rathausmarkt spazieren wir durch die Alsterarkaden zum Jungfernstieg, Hamburgs klassischer Flaniermeile. Mit einem der weißen Alsterdampfer schippern wir über die Außenalster und sehen die eleganten Gebäude der Hansestadt vom Wasser aus. Wer mag, kann sich jetzt im Alsterpavillon stärken. „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“, so sang einst Hans Albers. Das Amüsier- und Ausgehviertel erwacht erst in der Dunkelheit. Wir erkunden bereits am Nachmittag die berühmte sündige Meile und gehen z.B. am „Silbersack“ vorbei. Prominente wie Heinz Rühmann, Curd Jürgens, Hans Albers und Freddy Quinn gehörten zu den Gästen dieser Kneipe mit ihrer farbenfrohen Fassade. Berüchtigt ist die Kneipe „Zum goldenen Handschuh“. Warum? Wir lauschen der gruseligen Geschichte. Der kreisrunde Beatles-Platz mit schwarzem Bodenbelag erinnert optisch an eine Vinyl-Schallplatte. 1960 gaben die Pilzköpfe hier ihr erstes Konzert. Mitten im Hamburger Rotlichtviertel steht die katholische St. Joseph-Kirche, eine der schönsten Barockkirchen nördlich der Elbe. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Stammlokal Ihrer Reiseleiterin lassen wir die letzten Tage Revue passieren. (F, A)

5. Tag: Abreise

In Hamburg sagt man „Tschüss“! Viel zu schnell sind die Tage in Hamburg vergangen! Und schon heißt es Abschied nehmen von der Stadt. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Termine und Preise 2021 in €

ST 297T048

Termine/Saison	Teilnehmer	
05.05.-09.05.21 K	795	min 6
30.05.-03.06.21 K	765	min 6
25.07.-29.07.21 K	765	min 6
02.08.-06.08.21 K	795	min 6
02.05.-06.05.22	Vormerktermin	
26.06.-30.06.22	Vormerktermin	
29.08.-02.09.22	Vormerktermin	

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 8

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
05.05.-02.08.21	245

Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im HVV
- 4x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Alsterrundfahrt
- Besuch des maritimen Museums
- 3x Tageskarte für den HVV
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Hamburg	4 Hilton	★★★★





- Wallfahrtskirche Birnau am Bodensee
- Bachritterburg bei Kanzach
- In der Wimsener Höhle

Geheimnisvolles Oberschwaben 5-Tage-Studienreise



Mit einer kleinen, feinen, ausgesucht vielfältigen Reise möchten wir Sie nach Oberschwaben einladen! Hier, im Süden Baden-Württembergs, zwischen Donau und Bodensee, stoßen wir auf die Deutsche Fachwerkstraße und auf fulminante Bauten des Oberschwäbischen Barock; hier finden wir die wohl wichtigsten Zeugnisse der keltischen Kultur in Deutschland, und wir erleben das Wagnis vom Nachbau eines karolingischen Klosters mit mittelalterlichen Mitteln. Und wir werden uns mit einem Ritteressen verwöhnen lassen! Die Vielfalt der Landschaft wird uns

auf unseren Ausflügen allenthalben begleiten. Die Region ist reich an Schätzen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, mit mir Streifzüge durch meine Heimat zu unternehmen! Ihr Dr. Werner Heinz

1. Tag: Anreise nach Bad Saulgau

Der erste Tag der Reise fällt auf die Mitte der Woche. Nach Ihrer individuellen Anreise treffen wir uns in Ihrem stadtnahen Hotel in Bad Saulgau, um zu einem Rundgang zum Zentrum zu starten. Die Altstadt lockt mit ihrem schönen Marktplatz zum Verweilen. Hier haben auch etliche Storchepaare ihre Nester.

2. Tag: In und um Zwiefalten

Der erste Besuch führt uns nach Zwiefalten. Über dem Haupteingang der ehemaligen Klosterkirche thront die Statue des Ordensgründers Benedikt. Der Münchner Baumeister Johann Michael

Fischer hat hier eine der anspruchsvollsten Raumschöpfungen des 18. Jahrhunderts realisiert. Auch die Ausschmückung gehört zu den Höhepunkten des Barock. Der Weg zur Wimsener Höhle ist nicht weit. Diese Höhle ist die einzige in Deutschland, die mit einem Boot befahren wird. Nach einer Mittagspause in Zwiefalten erreichen wir das Kloster Heiligkreuztal, das als eines der eindrucksvollsten Zisterzienserklöster in Süddeutschland gelten darf. Im Kreuzgang befindet sich eine eindrucksvolle Ahnengalerie der Äbtissinnen des Klosters. Zum Abschluss des Tages besuchen wir den „Heiligen Berg Oberschwabens“, den Bussen, mit

seiner stupenden Aussicht. 70 km (F)

3. Tag: Auf historischen Spuren

Eine kurze Anreise führt uns zu der bedeutendsten keltischen Stadt nördlich der Alpen. Es ist die Heuneburg, die in der antiken Literatur als „Pyrene“ erwähnt wurde. Von der großen Zeit des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. zeugen auch die „Fürstengräber“, die nach wie vor für Überraschungen sorgen. Eine Bachritterburg (Nachbau) bei Kanzach führt zu mittelalterlichen Handwerkskünsten. Zum Mittag lassen wir uns mit einem „Ritteressen“ verwöhnen. Nachmittags reisen wir nach Bad Buchau. Der Ort

hat als Moorbad erhebliche Bedeutung gewonnen. Wir werden einer vogelkundlichen Führung am Federsee folgen. Den Tag beschließen wir mit einem Blick auf die „schönste Dorfkirche der Welt“ im nahegelegenen Steinhausen. (F, M)

4. Tag: Am Schwäbischen Meer

Heute kommen wir zum Schwäbischen Meer, dem Bodensee. Die Basilika von Birnau ist die jüngste Barockkirche Oberschwabens. Nicht nur der wunderbare Blick über den See und auf die Alpen haben Birnau zu einer prominenten Pilgerkirche werden lassen. In der Nähe befinden sich die berühmten Pfahlbauten von Unteruhldingen, die uns weit in Vorgeschichte zurückversetzen. Eine schöne Mittagspause werden wir direkt am See in Meersburg mit seiner idyllischen Altstadt einlegen. Über Ravensburg mit seiner turmreichen Altstadt führt der Weg zurück nach Bad Saulgau. (F, A)

5. Tag: Heimreise

Ein Halbtagesausflug führt uns zum Campus Galli in der Nähe von Messkirch. Hier gibt es eine wenig bekannte Baustelle: Die Anlage des St. Gallener Klosterplans, der im frühen 9. Jahrhundert gezeichnet wurde, wird hier mit mittelalterlichen Mitteln Stück für Stück Realität! Von Bad Saulgau aus starten Sie dann Ihre individuelle Heimreise. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T047

Termine/Saison	Teilnehmer	
07.07.-11.07.21 K	1.095	min 6
08.09.-12.09.21 K	1.125	min 6
15.09.-19.09.21 K	1.125	min 6
29.09.-03.10.21 K	1.125	min 6

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
07.07.-29.09.21	85

Teilnehmerzahl

mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 4x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 4x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Münster in Zwiefalten
- Besuch der Heuneburg
- Kloster Heiligkreuztal
- Besuch von Bad Buchau
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Bad Saulgau	4 Mittelklasse	★★★





- Im Biergarten von Kloster Andechs
- Schifffahrt auf dem Starnberger See
- Münchner Parklandschaften

Münchner Hausseen – Impressionen von den Münchner Naherholungszielen

7-Tage-Studienreise



Die stimmungsvolle Voralpenlandschaft mit ihren großen Seen, barocken Klöstern, Biergärten und Naturschutzgebieten gehört zu den Highlights in deutschen Landen. Dazu immer wieder etwas Neues in der bayerischen Landeshauptstadt. Nicht ohne Grund ist dies eine der gefragtesten Regionen Europas. Ihr Dr. Ewald Kandziora

1. Tag: Anreise nach Tutzingen

Nach der Ankunft am Bahnhof Tutzing und dem Check-In in unserem Übernachtungshotel unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch den Ort. Der reizvolle Marktflecken mit langer Besiedlungsgeschichte, hohem Promifaktor und typisch oberbayerischem Flair liegt direkt am Westufer des Starnberger Sees. Am Abend lassen wir uns in einem einheimischen Gasthof bayerische Schmankerl schmecken. (A)

2. Tag: Natur pur – Wandern im Pfaffenwinkel

Heute Vormittag geht's mit dem Bus nach Peißenberg und von dort aus in einer circa 90-minütigen leichten Wanderung auf den Hohen Peißenberg (988 m.ü.M.). Auf diesem „bayrischsten aller Berge“,

im Lokaldialekt liebevoll „Hoher Rigi“ genannt, genießen wir einen fantastischen Panoramablick auf die Alpenkette, die von den Chiemgauer bis zu den Allgäuer Alpen reicht, und die elf umliegenden Seen. Mittags wartet das Terrassencafé mit bayerischen Schmankerln auf (fakultativ). Am Nachmittag wandern wir entlang des Meditationsweges in der Ammerschlucht zwischen Altenau und Peißenberg. Die Ammer, die einen Teil des Ammergebirges entwässert, präsentiert sich besonders eindrucksvoll an der Scheibum, einem spektakulären Felsdurchbruch, dessen silbrige Felswände und türkisgrüne Gewässer viel über die Entstehungsgeschichte der Alpen verraten. (F)

3. Tag: Der Starnberger See

Morgens brechen wir per Schiff von Tutzing nach Seeshaupt am Südufer des Starnberger Sees auf. Von hier aus laufen wir am südöstlichen Ufer entlang durch ein ausgedehntes Naturschutzreservat und urwüchsige Mischwaldauen nach Ambach, der Heimat des bayerischen Schauspieleravantgardisten Josef (Sepp) Bierbichler (ca. 3 Std., leicht). Nach einer Einkehr beim Fischermeister steigen wir wieder aufs Schiff und fahren am Ostufer entlang bis Berg. Ein unscheinbares Kreuz im Wasser erinnert an die Stelle, wo am 13. Juni 1886 König Ludwig II (der Kini) unter nie geklärten Umständen im Starnberger See starb. Nach einem gemeinsamen Sundowner im Biergarten des Schloßhotels Berg (fakultativ) setzen wir am frühen Abend wieder über nach

Tutzing. (F)

4. Tag: Freizeit am Starnberger See oder Ausflug nach München

Heute sind Ausschlafen und Relaxen angesagt. Von Bernried aus ist es nicht weit zum „Museum der Phantasie“, errichtet auf Initiative von Lothar Günter Buchheim („Das Boot“) oder zu einem kleinen privaten Strandbad im Ort, das ein bisschen aus der Zeit gefallen zu sein scheint und einen exklusiven Badezugang zum See gewährt (wetterabhängig). Eine Alternative für Unternehmungslustige: Mit dem Reiseleiter fakultativ im Schnellzug nach München und dann zu Fuß durch die Maxvorstadt und Schwabing in den Englischen Garten. Im Biergarten am Chinesischen Turm eine frische Maß Bier und eine Brezn genießen und dann den Surfern zugucken, wie sie am Eisbach die heißeste Welle Münchens reiten. Dann über den Viktualienmarkt, den größten und schönsten Obst- und Gemüsemarkt der bayerischen Landeshauptstadt stromern, und zum Abschluß die neuerrichtete Jüdische Synagoge und die Eataly-Gourmetmeile in der ehemaligen Schranne besuchen. Auf Kulturinteressierte, die sich unterwegs ausklinken wollen, warten die neuen Münchner Museumshighlights: Die BMW-Welt im Norden der Stadt, das Brunkhorst-Museum für Avantgardekunst, die Neue Pinakothek, die Galerie in den Fünf Höfen oder das NS-Dokumentationszentrum in der Nähe des Königsplatzes. Gemeinsam fahren wir vom Hauptbahnhof zurück nach Bernried. (F)

5. Tag: Idyllischer Ammersee

Heute fahren wir mit dem Bus zum Ammersee, dem drittgrößten See Bayerns, ohne den Rahmen naher Berge, aber mit anmutigen, auch hügeligen Ufern. Oberhalb des östlichen Seeufers erhebt sich das Kloster Andechs, der „heilige Berg Bayerns“ und nach Altötting die zweitgrößte bayerische Wallfahrtsstätte. Wir besichtigen die Wallfahrtskirche mit der „höchst prächtigen Dekoration“ von Johann Baptist Zimmermann, die Schmerzenskapelle, wo Carl Orff begraben liegt, und die von der Ordensgemeinschaft der Benediktiner betriebene größte konzernunabhängige Klosterbrauerei Deutschlands (örtliche Führung). Anschließend lassen wir uns im Biergarten des Klosterstüberls das weithin bekannte „Andechser“ bei einer zünftigen Brotzeit schmecken. Am frühen Nachmittag setzen wir mit einer Fähre der Bayerischen Seeschiffahrt nach Dießen am südwestlichen Ufer des Ammersees über. Hoch über dem Seeufer liegt die ehemalige Stifts- und Münsterkirche

St. Maria, ein Meisterwerk des frühen Rokoko von Johann Michael Fischer. Nach der Besichtigung des Kircheninnern, das einer „funkelnden Prozessionsstraße“ gleicht und von den bedeutendsten Künstlern der damaligen Zeit geschaffen wurde, bleibt Zeit für einen Bummel in der Marktgemeinde Dießen, bevor wir mit dem Bus nach Bernried zurückkehren. (F, M)

6. Tag: Rund um den Starnberger See

Morgens fahren wir noch einmal mit der staatlich Bayerischen Seeschiffahrt nach Tutzing. Warum hält sich der thailändische König, der in Tutzing direkt am See ein beeindruckendes Anwesen besitzt, so gern in seinem bayerischen Refugium auf und was steckt hinter dem Streit zwischen ihm und dem Freistaat Bayern? Von Tutzing aus machen wir uns zu Fuß auf zum Schloß Possenhofen (circa 4 Std., leicht), wo die spätere österreichische Kaiserin Elisabeth I. („Sissi“) ihre Kindheit verbrachte (nur Außenbesichtigung). Unterwegs besteht die Möglichkeit, in der Feldafinger Bucht vom Glockensteg aus auf Zillen, flachen Holzbooten der Region, auf die Roseninsel, die einzige Insel und den schönsten Fleck am Starnberger See, überzusetzen. Der große Landschaftsarchitekt Peter Joseph Lenne hat dort im Auftrag des bayerischen Königs Maximilians II. die Gartenanlage mit einem ovalen Rosarium errichtet, in dem über 100 hochstämmige Duftrosensorten blühen. Wussten Sie, dass sich auf der Roseninsel eine von 111 prähistorischen Pfahlbausiedlungen befindet, die seit 2011 UNESCO-Weltkulturerbe sind? Am Nachmittag können Sie vom Schloß Possenhofen aus entweder per Schiff nach Bernried zurückfahren oder sich auf den Weg nach Starnberg machen, um dort an der Uferpromenade bzw. im Strandbad UNDOSA ein kühles Getränk oder ein letztes erfrischendes Bad im See zu genießen (zurück nach Bernried per Schiff oder Zug). Den Abend verbringen wir in Bernried bei einem Essen in gemütlicher Runde mit einheimischen Spezialitäten und Schmankerln. (F, A)

7. Tag: Abreise

Heute heißt's Servus und Pfiat Euch! Individuelle Heimreise per Bahn und/oder Bus. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in € ST 297T042

Termine/Saison		Teilnehmer
04.07.-10.07.21 K	1.295	min 8
11.07.-17.07.21 K	1.295	min 8
05.09.-11.09.21 K		min 8
12.09.-18.09.21 K		min 8

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe „Teilnehmer“ (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
04.07.-12.09.21	225

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigungen in Andechs und Dießen
- Kleine Wanderung am Hohen Peißenberg
- Idyllischer Ammersee
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tutzing	6 Mittelklasse	★★★

Weitere Informationen

Der optionale Ausflug nach München am 4. Tag wird bei Wunsch vor Ort gebucht und die Kosten werden beim Reiseleiter beglichen.



- Dom St. Kilian
- Floßfahrt mit Weinverkostung auf dem Main
- mit der Dampfbahn durch die Fränkische Schweiz

Welterbe, Hochadel und Musik in Franken 7-Tage-Studienreise



Ob Balthasar Neumanns Residenz in Würzburg, Bayreuths markgräflisches Theater, Bambergs Dom und Altstadt: Weltkulturerbe vom Feinsten. Dazu der Naturpark Fränkische Schweiz und – nicht zu vergessen – die köstlichen Frankenweine.

1. Tag: Ankunft in Thurnau

Die Anreise erfolgt nach Würzburg. Von hier fahren wir über Vierzehenheiligen nach Thurnau. Die Wallfahrtskirche Vierzehenheiligen liegt über dem Mainufer. Der Legende nach wurde an dieser Stelle eine todkranke Magd nach Anrufung der vierzehn Nothelfer geheilt. Der Anstieg der Wallfahrer und Hilfesuchenden war nachfolgend so gewaltig, dass Balthasar Neumann 1742 eine dreischiffige Säulenbasilika mit einer Zweiturmfassade entwarf. Die Wallfahrtskirche Vierzehenheiligen liegt über dem Mainufer. Der Legende nach wurde an dieser Stelle eine todkranke Magd nach Anrufung der vierzehn Nothelfer geheilt. Der Anstieg der Wallfahrer und Hilfesuchenden war nachfolgend so gewaltig, dass Balthasar Neumann 1742 eine dreischiffige Säulenbasilika mit einer Zweiturmfassade entwarf. Wir fahren nach Thurnau und beziehen unser Hotel für die kommenden Nächte. Gemeinsam stoßen wir auf unse-

re gemeinsame Zeit beim Abendessen an. (A) 160km

2. Tag: In und um Coburg

Die Spuren von Albert und Victoria sind heute in Coburg noch lebendig: in den royalen Schlafzimmern auf Schloss Ehrenburg oder im Schloss Rosenau. Wir begeben uns mit unser Reiseleiterin Elisabeth auf Spurensuche. Wahrzeichen der Stadt ist die mächtige Veste Coburg hoch über der Stadt, die auch eng mit der Geschichte Martin Luthers verbunden ist. In den Kunstsammlungen befindet sich das berühmte Hedwigsglas, ein Geschenk an Luther von Kurfürst Johann Friedrich. Von der Veste hat man einen ausgezeichneten Blick auf die Stadt, den Hofgarten und das Landestheater, die Kirche St. Moritz und den Marktplatz, auf dem sich bestimmt gerade jemand eine echte Coburger Bratwurst schmecken lässt, gegrillt über offenem Feuer und Kiefernzapfen. (F) 110 km

3. Tag: Naturpark Fränkische Schweiz

Wissen Sie, was Osterbrunnen oder Tanzlinden sind? Elisabeth informiert uns im Fränkische Schweiz Museum über dieses regionale Brauchtum, die Geschichte und Geologie der Region. Denn hier war „die Natur selbst die Baumeisterin“ schrieb Markgräfin Wilhelmine 1749. Der Name des Felsengartens Sanspareil soll auf den Ausruf eines Gastes „C'est sans pareil!“ – zu Deutsch – „das ist ohnegleichen!“ zurückgehen. Mittendrin liegt Burg Zwernitz, gebaut auf einem spitzen Felsporn mit grandiosem Ausblick. Das in Millionen von Jahren entstandene unterirdische Leben des Fränkischen Jura wird bei einer Führung durch die Teufelhöhle in Pottenstein sichtbar. Abends kehren wir nach Thurnau zurück. (F) 120 km

4. Tag: Auf den Spuren Richard Wagners

Das Opernhaus verdankt Bayreuth genauso wie seine Schlösser und Parks den

Markgrafen aus dem Hause Hohenzollern. Vor allem Markgräfin Wilhelmine verwandelte die Stadt in das Schmuckstück, das sie heute ist. Ihr Traum von einem „irdischen Arkadien“ wurde Wirklichkeit, wie ein Besuch von Hofgarten, Neuem Schloss, Eremitage oder des Opernhauses beweist. Und natürlich denkt man sofort an Richard Wagner. In seinem Wohnhaus, Haus Wahnfried, das heute von einem modernen Museumsneubau ergänzt wird, werden das Leben und Werk Richard Wagners, die Geschichte der Bayreuther Festspiele und die Wirkungsgeschichte seines Schaffens dokumentiert. Nach so viel Musikdrama, geht es nun geselliger und lustiger zu, denn die Bierbraukultur setzt hier eigene Akzente: Im „Liebesbier“ zeigen uns die Brauer von Maisel & Friends an den Sudkesseln was es mit unser in aller Welt bekannten Braukunst so auf sich hat. Wir erheben unsere Gläser und stoßen auf unsere gemeinsame Reise an. (F) 55 km

5. Tag: Das Welterbe Bamberg

Zehn Jahrhunderte Architekturgeschichte greifen in Bamberg so nahtlos ineinander, als hätte es die Zeit einfach nicht gegeben. Die Bamberger Inselstadt Klein-Venedig ist mit der Gondel oder mit dem Schiff gemütlich zu erleben. Von der beeindruckenden Klosteranlage auf dem Michaelsberg eröffnet sich eine neue Ansicht auf die Stadt. Zu guter Letzt fassen wir alle Eindrücke noch einmal zusammen und im Gasthaus Schlenkerla, wo das Rauchbier aus echten Eichenholzfässern gezapft wird, halten wir ein nettes Pläuschchen. Der Domplatz vereint mit Kaiserdom, Alter Hofhaltung und Neuer Residenz problemlos Romanik, Gotik, Renaissance, Barock und Rokoko. Eine Führung durch die Neue Residenz mit ihren Prachtsälen und ihrer kostbaren Innenausstattung vermittelt ein eindrucksvolles Bild des fürstbischöflichen Lebens. Das bürgerliche Leben fand hingegen entlang der Regnitz statt, wo sich mittelalterliche Fachwerkhäuser wie eine hübsch geschmückte Zeile aneinanderreihen. (F) 50 km

6. Tag: Floßfahrt auf der Mainschleife

Heute fahren wir nach Volkach, in das berühmte Winzerdorf an der Mainschleife. Hier angekommen lassen wir uns auf dem Floß durch die Mainschleife treiben, wo sich der Altmain in reizvoller Ursprünglichkeit erhalten hat. In dieser idyllischen Kulturlandschaft findet während der Fahrt eine fachlich geführte Weinprobe mit Weinen aus prämierten Weingütern statt. Gegen Abend erreichen wir Würzburg und beziehen unser Hotel für die letzte Nacht. (F)

7. Tag: Welterbe Würzburg

Die Residenz mit Hofkirche und Hofgarten repräsentieren am Vormittag den Prunk der Fürstbischöfe. Der Dom St. Kilian ist eine der größten romanischen Kirchenbauten in Deutschland. Kilian ist der Apostel der Franken, Patron des Bistums und der Stadt Würzburg. Deshalb wird seine Grabstätte im Neumünster, die Kiliansgruft, besonders verehrt. Gegen Mittag endet unsere gemeinsame Reise. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A= Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T040

Termine/Saison	Teilnehmer	
26.07.-01.08.21 K	1.595	min 8
27.09.-03.10.21 K	1.545	min 8

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise

Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
26.07.2021	265
27.09.2021	195

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 6x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundgang in Würzburg
- Besichtigungen in und um Coburg
- Unterwegs in der Fränkischen Schweiz
- Welterbe Bamberg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Thurnau	5 First Class	★★★★
Würzburg	1 Mittelklasse	★★★



- Wanderung im Naturpark Elm-Lappwald
- Weltkulturerbe „Harzer Wasserwirtschaft“
- Fachwerk in Hornburg

Der Harz, der Vorharz und die Schöninger Toskana

7-Tage-Studienreise

1. Tag: Anreise

Ankunft in Braunschweig und gemeinsamer Bustransfer ins Hotel in Goslar. Das einfache, aber stilvolle Hotel ist in einem barocken Kloster, das auf das 12. Jahrhundert zurückgeht, untergebracht. Im Restaurant, bekannt für seine ausgezeichnete Küche, lernen wir uns kennen und blicken bei niedersächsischen und Harzer Spezialitäten auf die kommenden Tage voraus. 41 km (A)

2. Tag: Auf den Spuren eines Kaisers und eines Ablaßpredigers

In Süpplingenburg erinnert nur noch wenig an die ehemalige Wasserburg, den Stammsitz der Familie Lothars von Supplingburg und späteren Kaisers Lothar III. Die romanische Sankt-Johanniskirche befindet sich auf dem ehemaligen Burggelände. Warum häufen sich gerade in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt romanische Bauwerke, Klöster und Kleinkunstschätze? Vor welchem geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergrund entstanden diese jahrhundertalten Zeitzeugen? Fragen, die uns im Kaiserdom von Königslutter wiederbegegnen. Kaiserliche Grablage sollte der Dom werden. Dafür scheute Kaiser Lothar III. keine Kosten. Er engagierte die führenden norditalienischen Steinmetze

seiner Zeit, so daß von Königslutter wesentliche Impulse für die Bauplastik nördlich der Alpen ausgingen. Im Mittelpunkt der Besichtigung steht der berühmte Jagdfries an der Hauptapsis, das Löwenportal auf der Nordseite sowie die Grablagen Kaiser Lothars von Supplingburg, seiner Frau und Kaiserin Richenza von Northeim sowie seines Schwiegersohns und Vaters Heinrichs des Löwen Heinrichs des Stolzen. Dann schnüren wir unsere Wanderschuhe! Von Bornum aus laufen wir inmitten des Naturparks Elm-Lappwald durch dichte Buchenwälder und saftiggrüne Wiesen zum Tetzstein (ca. 9 km, 2 ½ Std. leicht bis mittel, insges. 320 hm). Was hat es mit dem Tetzstein auf sich? Wo endet die Wahrheit? Wo beginnt die Sage? Nach einer gemütlichen Einkehr in der Waldgaststätte Tetzstein (fakultativ) machen wir uns mit dem Bus auf den Weg zurück zum Hotel. 145 km (F)

3. Tag: Goslar und Bad Harzburg

Der Bergbau am Rammelsberg machte Goslar zu einer Metropole des Mittelalters. Es war dann nur folgerichtig, daß die Salier ihre Kaiserpfalz von Werla an der Oker hierher verlegten und ausbauten. Als Goslar als Mitglied der Hanse Reichsfreiheit erwirkte, gesellten sich wohlhabende

Kaufleute zu den mächtigen Herren. Hier von zehrt das geschlossenste Stadtbild einer mittelalterlichen niedersächsischen Stadt bis heute. Bei einem ausführlichen Stadtpaziergang sehen wir die Kaiserpfalz, das Spital Großes Heiliges Kreuz, und die Marktkirche St. Cosmas und Damian mit einigen der ältesten deutschen Glasfenster, die uns das Wirken und Martyrium der Heiligen vor Augen führen. Der Marktplatz am Rathaus und seinem Marktbrunnen, der noch aus dem 13. Jahrhundert stammt, lädt zu einer Rast im „Goslarer Brauhaus“ ein. In der Altstadt ziehen eine Fülle von mehr als 1.500 (!) erhaltenen Fachwerkbauten und Dutzende Steinwerke unsere Blicke auf sich, darunter der „Dukatenscheißer“, das Gildehaus der Gewandschneider (die sog. Kaiserworth), das Brusttuch, das Bäcker Gildehaus, die alten mittelalterlichen Steinwerke (die sog. Saalbauten) und das Siemenshaus. In Bad Harzburg sind von den beiden Burgen, die Kaiser Heinrich IV. als mächtige Verteidigungsbastionen gegen die sächsischen Herzöge errichten ließ, nur mehr Gräben und Mauerreste übrig. Als 1569 ebendort eine Salzquelle entdeckt und in späterer Zeit eine Saline errichtet wurde, wandelte sich Bad Harzburg zum Kurort. Die beschaulich-heitere Atmosphäre, die der Ort verströmt, läßt

sich vom Cafe/Restaurant „Sagenhaft“ oben auf dem Burggelände besonders entspannt genießen. Wer noch Lust hat, aktiv zu sein: Gleich in der Nähe befindet sich das Solebad und der Baumwipfelpfad Bad Harzburg, der in luftiger Höhe von bis zu 26 m und einer Länge von ca. 1 km 10 Plattformen mit 50 Erlebniselementen, Ruhestationen und Wissenswertem zu Fauna und Flora des höchsten norddeutschen Mittelgebirges bietet. 45 km (F)

4. Tag: Weltkulturerbe „Harzer Wasserwirtschaft“ und Rotes Harzer Höhenvieh

Der Bergbau im Harz setzte Wasser und Holz immer schon als Energieträger ein, wodurch sich das Aussehen der Landschaft sichtbar und spürbar bis in die heutige Zeit hinein veränderte. Ein Guide führt uns vor Augen, welche Auswirkungen diese Ressourcennutzung im Laufe der Geschichte auf die Umwelt hatte und welche Erkenntnisse sich daraus für Fragen zur Energiewende und Klimaschutz in der heutigen Zeit gewinnen lassen. Ebenso wird die Rolle des Menschen und seine Arbeits- und Lebensbedingungen im früheren Bergstaat beleuchtet und mit der historischen Entstehung des Begriffs Nachhaltigkeit in Verbindung gesetzt (Wanderung mit Einkehr ca. 7 Std., 7,5 km, mittel). Um die Nutzung natürlicher Ressourcen geht es auch auf dem Brockenbauernhof der Familie Thieleck in Tanne. Ein geführter Rundgang macht uns mit den Aufzuchtbedingungen und Lebensbedingungen des einheimischen Roten Harzer Höhenviehs vertraut. Idee für ein Mitbringsel: Im Hofladen stapeln sich Wurstspezialitäten vom Harzer Höhenvieh und vom Angler Sattelschwein aus der hauseigenen Metzgerei. 100 km (F)

5. Tag: Wolfenbüttel und Hornburg

Als die Herzöge von Braunschweig, der ständigen Auseinandersetzungen mit ihren Bürgern überdrüssig, 1432 ihre Residenz in die Wasserburg Wolfenbüttel verlegten, hätten sie wohl selbst nicht damit gerechnet, daß Wolfenbüttel für annähernd 200 Jahre Mittelpunkt des politischen und kulturellen Lebens im südlichen Niedersachsen werden würde. Erst 1753/54 wurde die Residenz nach Braunschweig zurückverlegt. Wir sehen uns das Schloß (von außen), das Zeughaus (von außen) und das Lessinghaus an. In der nahegelegenen Ernst August-Bibliothek (außen und innen) war nicht nur Gottfried Wilhelm Leibniz, sondern seit 1770 auch Gotthold Ephraim Lessing Direktor. Die als „achtes Weltwunder“ gepriesene größte Büchersammlung nördlich der Alpen beherbergt mit dem Evangeliar Heinrichs des Löwen eines der wertvollsten Bücher der Welt. Es wurde

1983 bei Sotheby's für sage und schreibe 32,5 Mio Mark ersteigert! In der östlich des Schlosses befindlichen Heinrichstadt, dem historisch wichtigsten Stadtteil Wolfenbüttels, besuchen wir anschließend die Hauptkirche Beatae Mariae Virginis, die zu den bedeutendsten Leistungen der späten Renaissance in Niedersachsen zählt und in deren Gruft sich die Grablege der Braunschweiger Herzöge befindet sowie die Trinitätskirche, die zu den wichtigsten Barockkirchen im südlichen Niederdeutschland zählt. Stadt- und Kornmarkt laden nach so vielen neuen Eindrücken zu einem gemütlichen Verweilen ein. Auf dem Weg zurück zum Hotel legen wir einen Stopp in Hornburg ein. Die alte Hopfen- und Fachwerkstadt – ein Eldorado für Fachwerkfans – ist zugleich Geburtsstadt des ersten deutschen Papstes Clemens II. Der Papst-Clemens II-Gedächtnisraum im Heimatmuseum erinnert an sein Wirken und Leben. Sein Protegee, der deutsche Kaiser Heinrich III., hat drei Päpste abgesetzt und nach Clemens II noch drei weitere (deutsche) Päpste auf den Stuhl Petri berufen. Wie kommt es, daß dann schon unter seinem Sohn und Nachfolger Heinrich IV. die Machtverhältnisse zwischen Kaiser und Papst so gründlich ins Wanken gerieten mit weitreichenden Folgen für die europäische Geschichte? 75 km (F)

6. Tag: Paläon, Helmstedt und Lappwald

Die Schöninger Speere, die ältesten erhaltenen Holz Waffen der Menschheitsgeschichte, zählen zu den wichtigsten archäologischen Funden weltweit. Im Forschungszentrum Schöningen wird die Geschichte unserer Vorfahren aus der Altsteinzeit derzeit neu geschrieben. Reisen Sie zurück in diese Epoche und treffen Sie die ersten Bewohner Niedersachsens! In spannenden Inszenierungen erleben Sie, wie sich eine Jagdexpedition vor ca. 300.000 Jahren abgespielt haben dürfte. Dabei können Sie die Schöninger Speere in unmittelbarer Nähe zum Fundort bestaunen, dort, wo sie vor hunderttausenden von Jahren zurückgelassen und 1994 gefunden wurden – und wo noch heute Grabungen stattfinden. Die Mittagspause verbringen wir in Helmstedt. Nach einem kurzen Abstecher zur Julius-Universität, auch unter dem Namen Juleum bekannt, an der als bekannteste Persönlichkeit der italienische Philosoph Giordano Bruno lehrte, sind wir ein weiteres Mal im Naturpark Elm-Lappwald unterwegs. Von Bad Helmstedt aus wandern wir im östlichen Lappwald am Grünen Band entlang nach Walbeck. Im einstigen Todesstreifen, der über Jahrzehnte von jedweder Nutzung ausgeschlossen war, fand eine ungestörte Entwicklung der Natur statt. Im deutschlandweit bedeutendsten Biotopverbund

entlang der ehemaligen Grenze trifft man/frau besonders viele gefährdete Arten und Lebensräume an. Unseren abwechslungsreichen Tag beschließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen in einem schönen Restaurant. 170 km (F, A)

7. Tag: Abreise

Gemeinsamer Bustransfer nach Braunschweig und individuelle Fahrt nach Hause. 41 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in € ST 297T049

Termine/Saison	Teilnehmer	
18.07.-24.07.21 K	1.595	min 8
25.07.-31.07.21 K	1.625	min 8
19.09.-25.09.21 K	1.625	min 8
26.09.-02.10.21 K	1.595	min 8

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reisetermeninen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

18.07.-26.09.21 **185**

Teilnehmerzahl

mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 6x Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 6x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Auf den Spuren der Schöninger Speere
- Im Kaiserdom von Königsutter
- Besichtigung in Goslar und Bad Harzburg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Goslar	6 Mittelklasse	★★★



- Kaisergräber im Speyrer Dom
- Weltkulturerbe Maulbronn
- Schwarzwaldhäuser in Gutach

Bilderbuch der Geschichte: Baden und Kurpfalz 8-Tage-Studienreise



Das Heidelberger Schloss, der Kaiserdom zu Speyer, die Kurstadt Baden-Baden oder die Schwarzwaldhöhen: Für Menschen aus aller Welt seit eh und je Höhepunkte in deutschen Landen. Bekannt aus unzähligen Filmen und Vorbilder für Literatur und Kunst. Aber die Geschichten und kleinen Besonderheiten dahinter erahnt man kaum. Ich zeige sie Ihnen.

1. Tag: Anreise nach Heidelberg

Eine der bekanntesten Städte Deutschlands in aller Welt ist die Universitätsstadt Heidelberg am Neckar. Im Krieg fast gänzlich verschont, weist sie heute zu Füßen der gewaltigen Schlossruine eine der besterhaltenen Altstädte auf. Ein gemeinsames Abendessen steht unter dem Motto „Gaudeamus igitur!“ (A)

2. Tag: Romantisches Heidelberg

Der Stadtrundgang zeigt uns Heidelberg als älteste Universitätsstadt Deutschlands und als wichtige Wiege der Romantik. Fast alle großen Dichter und Künstler des 19. Jhdts. lebten und wirkten hier. Von der Alten Brücke haben wir den besten Überblick. In der Heiliggeistkirche wurde die berühmte Bibliotheca Palatina aufbewahrt, heute ein Schatz des Vatikans. An der Alten Universität hören wir einige Geschichten und Anekdoten und

erfahren bestimmt auch, was Touristen aus Asien im alten Karzer vermuten. Dann geht es aufwärts zum Schloss. Die Renaissancefassaden gehören zu den schönsten weit und breit. Aber warum wurde das Schloss so stark zerstört? Unsere Reiseleitung weiß Bescheid. Nach einer Mittagspause in einer der längsten Fußgängerzonen Deutschlands besuchen wir das Kurpfälzische Museum, der beste Ort, um etwas Klarheit in die Geschichte der Region zu bringen – und Heimat einiger spektakulärer Kunstschatze. (F)

3. Tag: Kaiserdom und Rokoko

Eine der größten romanischen Kirchen überhaupt und ein wahrlich geschichtsträchtiger Ort: In Speyer hat sich die Dynastie der Salier ein gewaltiges Monument geschaffen. Doch es ist wie so oft: Die kleinen feinen Schönheiten muss man eben kennen: Verzierungen im

Stil der Lombardei oder phantasievolle Kapitelle. Und so wird uns der Busausflug bestimmt begeistern. Wir sehen unter dem Dom die größte Krypta der Welt, die Kaisergräber, auch das Heinrichs IV., der nach Canossa ging, sowie die jüdische Mikwe in der Stadt. Eine ganz andere Welt erwartet uns am Nachmittag: In Schwetzingen stehen das Schloss und der Park mit seinen seltsamen Bauten und Skulpturen für die Lebenslust und Lebensflucht im Zeitalter des Barock und Rokoko. Heute ist die Stadt eher für ihren Spargel bekannt. (F)

4. Tag: Balthasar Neumann und Hermann Hesse

Ein weiterer Ausflug zeigt uns beispielhaft die Wirkungsstätten zweier bedeutender Künstler. Im barocken Schloss zu Bruchsal findet sich ein spektakuläres Treppenhaus des Architekten Balthasar Neumann. Wir

sehen dort, dass die Lösung in Bruchsal derjenigen ebenbürtig ist, die Neumann für die Würzberger Residenz gefunden hat. Etwas ganz anderes ist das Deutsche Musikautomatenmuseum, das im Schloss untergebracht ist. Nach einer Mittagspause begeben wir uns auf die Spuren von Hermann Hesse. Er besuchte das Internat des Klosters in Maulbronn, das zu den besterhaltenen des Mittelalters zählt. Anregungen erhielt er dort u. a. für seinen Roman „Narziss und Goldmund“. Am späten Nachmittag beschließen wir diesen Tag mit einem Rundgang durch die Altstadt in Bretten. Sie kennen den Mops von Bretten nicht? Dann wird es aber Zeit. (F)

5. Tag: Die barocke Residenzstadt und ein Lustschloss

Der Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden war ein erfolgreicher Feldherr in den Kriegen gegen die Osmanen. Dafür nennt man ihn bis heute den „Türkenlouis“. In Rastatt ließ er die erste große Barockresidenz in Deutschland bauen, natürlich nach italienischem Vorbild. Nicht weniger kunstsinnig war seine Witwe Franziska Sybilla Augusta, als sie die Einsiedeln-Kapelle nach Schweizer Vorbild errichten ließ. Hier erfahren wir einiges über die Alltags- und Glaubenswelt jener rätselhaften Zeit. Bevor wir in unser Hotel in Baden-Baden weiterfahren, gönnen wir uns aber noch einen Abstecher in die glanzvolle Welt ihres Lustschlosses Favorite, das uns mit seinen Porzellan-Sammlungen und seinem Landschaftspark die ganze Bandbreite der Schaufreude des Barockzeitalters vor Augen führt. (F)

6. Tag: Kurstadt Baden-Baden

Im 19. Jhd. hatte die Kur- und Festspielstadt Baden-Baden ihre Glanzzeit. Adlige und Wohlhabende aller Art suchten am Rande des Schwarzwalds Abenteuer und Entspannung zugleich. Wir sehen die spätgotische Stiftskirche, die einige Pretiosen der sakralen Kunst beherbergt, und das Neue Schloss. Und auch das Spielcasino wird uns nicht entgehen. Der Nachmittag steht dann für eigene Aktivitäten zur Verfügung. Vielleicht möchten Sie die Caracalla-Therme für ein erholsames Bad nutzen? Oder die Kunst des russischen Juweliers Fabergé im gleichnamigen Museum bewundern? Oder doch lieber die Sammlungen des Medienunternehmers Frieder Burda sehen? (F)

7. Tag: In den Schwarzwald

Eine der populärsten deutschen Landschaften erleben wir während unserer Panorama-Fahrt. Wir besuchen die

Schwarzwaldhäuser im Vogtsbauernhofmuseum zu Gutach und erfahren einiges über das traditionelle Handwerk und die kulinarischen Besonderheiten der Region. Wie hat man früher hier gelebt? Möchten wir tauschen? In Gengenbach, einem hübschen Fachwerkort, probieren wir das Schwarzwälder Kirschwasser und unternehmen einen Rundgang vorbei an den wunderschön restaurierten Häusern der Altstadt. Zurück geht's in unser Hotel zum Abschiedsabend. (F, A)

8. Tag: Abreise

Individuelle Heimreise per Bahn und/oder Bus. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Preise 2021 in €

ST 297T039

Termine/Saison	Teilnehmer	
14.06.-21.06.21 K	1.795	min 7
21.06.-28.06.21 K	1.795	min 7
09.08.-16.08.21 K	1.745	min 7

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseternen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 8

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
14.06.-09.08.21	215

Teilnehmerzahl

mind. 7 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigungen in Heidelberg und Schwetzingen
- Jüdische Mikwe in Speyer
- Schlösser in Bruchsal und Rastatt
- Kasionabesuch in Baden-Baden
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Heidelberg	4 First-Class	★★★★
Baden-Baden	3 First-Class	★★★★



- Schweriner Schloss-Garten
- Kloster Bad Doberan
- Besuch der „Liebesinsel“

Gartenreise Mecklenburg

6-Tage-Studienreise

Erleben Sie traumhafte Privatgärten und wunderschöne Landschaftsparks in Mecklenburg. Die beliebte Gartenbuchautorin Christa Hasselhorst, „Gärtnerin aus Liebe“ und „Parkomanin“, führt Sie fundiert und unterhaltsam zu den schönsten Zeugnissen nordostdeutscher Gartenkunst. Dabei wandeln Sie auf den historischen Pfaden des preußischen Gartendirektors Peter Joseph Lenné, genießen aber gleichzeitig auch die gediegene Gastfreundschaft der Gärtnerinnen und Gärtner an der Ostsee.

1. Tag: Anreise nach Ludwigslust

Individuelle Anreise in die ehemalige Residenzstadt Ludwigslust in Mecklenburg unweit von Schwerin. Falls Sie mit dem PKW angereist sind, können Sie gerne während der gesamten Reisezeit Ihr Auto auf dem hoteleigenen Parkplatz abstellen (evtl. Gebühren sind selbst zu tragen), denn am letzten Tag wird der Reisebus uns wieder zurück nach Ludwigslust bringen. Ludwigslust wird auch als „Versailles des Nordens“ bezeichnet. Unweit des repräsentativen Barockschlosses der Herzöge von Mecklenburg-Schwerin befindet sich unser Hotel, das einst der Erbprinz seiner aus Sachsen-Weimar stammenden Ehefrau widmete. Früher diente es den Jagdgästen des Herzogs als standesgemäße Unterkunft, heute ist es eines der schönsten privat geführten Hotels in Mecklenburg. Im Hotel werden wir von unserer Reiseleiterin Christa Hasselhorst

begrüßt. Um 15:00 Uhr beginnt die kombinierte Schloss- und Parkführung, wobei wir preußische Gartenkunst vom Feinsten, verquickt mit reizenden Anekdoten erleben. (A)

2. Tag: Gartenreich und Großer See: Schwerin

Nach dem umfangreichen Frühstück im Hotel werden wir durch den Schloss- und den Burggarten rund um das Schweriner Schloss geführt. Anschließend erwartet man uns zu einer romantischen Bootsfahrt auf dem Großen Schweriner See. Hier darf die Seele baumeln. Und angesichts der herrlichen Landschaft Gott selbst der größte Gärtner ist. Die Mittagspause verbringen wir in Schwerin. Zum Abschluss des Ausflugs besuchen wir einen Privatgarten nordwestlich von Schwerin; dieser besteht aus zahlreichen Gartenzimmern. Die Beete zeigen sich dank der zweiten Rosenblüte und der

üppigen Sommerstauden überbordend. Und sogar die Pommern-Schafe können auf den hofeigenen Wiesen entdeckt werden. Das abendliche Dinner steht für uns im Hotel bereit. (F, A)

3. Tag: Ostseebad und Zisterzienser: Kühlungsborn und Bad Doberan

Zunächst stärken wir uns am guten Frühstück. Wir fahren in den herrlichen Rosenpark Groß Siemen. Das alte Gutshaus ist von Hunderten Rosen umwachsen. Im zauberhaften Ostseebad Kühlungsborn legen wir die Mittagspause ein. Hier befindet sich auch der Privatgarten einer weiteren Rosenfreundin. Zudem betreten wir den Schattengarten, staunen über Gräser-Quadrate und Formschnitthecken und können vorbei am Naturteich zu den Streuobstwiesen spazieren. Mit der Bäderbahn Molli fahren wir nun wie zu der Großeltern guten Zeit nach Bad Doberan. Ein lokaler Gästeführer stellt

uns das ehemalige Zisterzienserkloster vor, wobei wir die Kirche besichtigen und den von Lenné geschaffenen Park sehen. Zum Abendessen geht es dann wieder zurück nach Ludwigslust. (F, A)

4. Tag: Mecklenburgische Schweiz

Nach dem Frühstück verlassen wir das Hotel de Weimar. Wir fahren durch die wunderschöne mecklenburgische Landschaft zum Schlosspark von Basedow. Hier betreten wir einen der schönsten Parks, die vom preußischen Gartendirektor Peter Joseph Lenné geschaffen wurden. Die Mittagspause verbringen wir in Basedow. Am Nachmittag besuchen wir eine Bäckerei, das Anwesen eines Kleinbauern. Die Gartenräume hier sind romantisch-verwunschen. Für unsere Gruppe also der ideale Ort, um sich mit Kaffee/Tee und Kuchen zu stärken (inkludiert). Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte befindet sich unser Hotel für die nächsten drei Nächte. Es geht zum Hotel Schloss & Gut Ulrichshusen, das in den letzten Jahren liebevoll und aufwändig durch die Familie von Maltzahn restauriert wurde. (Wenn Sie Ihren PKW nicht in Ludwigslust zurücklassen möchten, können Sie natürlich auch mit Ihrem PKW dem Reisebus folgen und Ihr Auto dann beim Hotel Schloss Ulrichshusen parken.) (F, A)



5. Tag:

Wieder ist Gelegenheit, sich ausgiebig beim Frühstück zu stärken. Dann fahren wir zum Gutshaus Krumbek, wo die Eigentümerin Ihnen den frisch restaurierten Lenné-Park vorstellen wird. Die Mittagspause verbringen wir am Schloss Mirow. Erst kürzlich wurde das Schloss umfangreich restauriert und erstrahlt heute im alten/neuen Glanz, wovon wir uns bei der Schlossführung überzeugen können. Im Englischen Landschaftspark befindet sich auch die „Liebesinsel“, Grabstätte der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz. Zum Abendessen sind wir wieder zurück im Hotel. (F, A)

6. Tag:

Genießen Sie das Frühstück im Hotel, bevor der Bus Richtung Klützer Winkel startet. So erreichen wir Schloss Bothmer mit seiner einzigartigen Girlanden-Lindenallee und dem gediegenen Schlosspark. Eine Pause am Ostseestrand in Boltenhagen bietet sich für die Mittagszeit an. Nicht weit vom Meer entfernt besuchen wir noch einen Privatgarten, der mit seinem Pflanzenbestand und der raffinierten Anlage der Beete einen letzten Höhepunkt dieser Reise setzt. Hier verabschiedet sich die Reisegruppe voneinander. Zugreisende werden zum Bahnhof Grevesmühlen gebracht. Der Reisebus bringt die Gäste, die ihren PKW in Ludwigslust stehen gelassen haben, dorthin zurück. (F)

ST 297T050

Termine/Saison **Teilnehmer**

EZ

24.09.-29.09.21 **165**

Teilnehmerzahl

mind. 11 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- 5 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Schloss Ludwigslust
- Landschaftspark Schloss Mirow
- Ostseebad Kühlungsborn
- Besichtigungen mit Audio-System
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Ludwigslust	2 Hotel de Weimar	★★★★
Ulrichshusen	3 Hotel Schloss & Gut Ulrichshusen	★★★★

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss, Reiseanmeldung und Reiseunterlagen

- 1.1 Mit seiner Reiseanmeldung bietet der Kunde Gebeco den Abschluss des Reisevertrages auf Grundlage der Reiseausschreibung und der ergänzenden Serviceinformationen im Prospekt sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen verbindlich an. Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (in Papier nur bei Vertragsschluss nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, z. B. durch Leistung der Anzahlung, annimmt. Gebeco wird bezüglich des neuen Angebots auf die Änderungen hinweisen und ihre vorvertraglichen Informationspflichten erfüllen.
 - 1.2 Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen Verpflichtungen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
 - 1.3 Reisevermittler (z. B. Reisebüros) und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.
 - 1.4 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht innerhalb des von Gebeco angegebenen Zeitraums erhält oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der persönlichen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten.
- ## 2. Zahlung
- 2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines, der den Nachweis der Kundengeldversicherung erbringt, ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu zahlen. Die Kosten für eine Reiseversicherung werden in voller Höhe mit der Anzahlung fällig. Der Betrag für die Anzahlung und die Reiseversicherung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und vom Kunden unanbefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann.
 - 2.2 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 zu belasten.
 - 2.3 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.
 - 2.4 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so

- lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Schaden als Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.
- 2.5 Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.
- ## 3. Reiseversicherungen
- Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit empfohlen.
- ## 4. Leistungen von Gebeco
- Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.
- ## 5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss
- 5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseternin verlangt wird, ist unwirksam. Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von Gebeco zu erstatten. Gebeco darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.
 - 5.2 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen in zumutbarem Umfang). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.
 - 5.4 Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8% des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist,

die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

- 5.5 Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach Ziff. 5.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.
 - 5.6 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.
- ## 6. Rücktritt des Kunden, Umbuchung, Ersatzperson
- 6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch (auf dauerhaftem Datenträger) unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.
 - 6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so verliert Gebeco den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann jedoch vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen:

bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug/ohne Flug)	
● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20%
● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	25%
● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	35%
● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	50%
● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	65%
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	80%

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen)	
● bis zum 31. Tag vor Reisebeginn	20%
● ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn	35%
● ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn	45%
● ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn	60%
● ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn	75%
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90%

bei Schiffsreisen/Kreuzfahrten/Spezialbahnrissen	
● bis zum 60. Tag vor Reisebeginn	20%
● ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn	30%
● ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn	50%
● ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn	80%
● ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise	90%

- Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.
- 6.3 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden – ohne Anerkennung einer rechtlichen Pflicht – dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziffern 6.1 bis 6.2 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.
 - 6.4 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

- 7. Nicht in Anspruch genommene Leistung**
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.
- 8. Rücktritt des Reiseveranstalters wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl oder aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände**
- 8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat Gebeco den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.
- 9. Kündigung des Reiseveranstalters wegen vertragswidrigen Verhaltens des Kunden**
Gebeco kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer entsprechenden Abmahnung von Gebeco nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses mit ihm bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen unzumutbar ist. Dabei behält Gebeco den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die sie aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer selbst.
- 10. Obliegenheiten des Kunden, Mängelanzeige, Abhilfe, Ersatzleistungen, Kündigung des Kunden nach Fristsetzung**
- 10.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur im Reiseort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Buchungsbestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 10.2** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reise-mangel zu beseitigen. Sie kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 10.3** Ersatzleistungen bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 10.4** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.
- 10.5** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 10.6** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitschecks einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreiseort

mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzu-treffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige (Gesundheits-)Kontrollen passieren und den Flug am Gate antreten kann.

11. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 11.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 11.2** Die in 11.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 11.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.04.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiff-fahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbe-grenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, bege-baren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 11.4** Reiseleiter oder Reisebüro sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.
- 12. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens**
Der Reiseveranstalter ist gemäß EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Flugesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige/n Flugesellschaft/en nennen, die die Flugbeförderung wahr-scheinlich durchführen wird/werden und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht/feststehen. Wechselt die dem Kunden als ausführendes Luftfahrtunternehmen genannte Flugesellschaft, muss Gebeco den Kunden über den Wechsel informieren und unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Flugesellschaften, welchen der Betrieb in der EU untersagt ist, ist auf der Internetseite https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban_de einsehbar.

13. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheits-polizeiliche Vorschriften

- 13.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsabschluss über all-gemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnach-weise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 13.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwen-digen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine aus-reichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.
- 13.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Ver-tretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

14. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 14.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbe-zogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-

Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechnete Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Auf-sichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutze-beauftragten erreicht er an der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzebeauftragten“.

14.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketing-zwecken widersprechen.

15. zu Nichtbestehen eines Widerrufsrechtes

Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die im Fernabsatz (Internetseite) angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag auf Basis der Allgemeinen Reisebedingungen ist stets möglich (siehe Ziff. 6). Ein Widerrufs-recht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

16. Sonstiges, Anwendung deutschen Rechtes, Hinweise Streitbeilegung

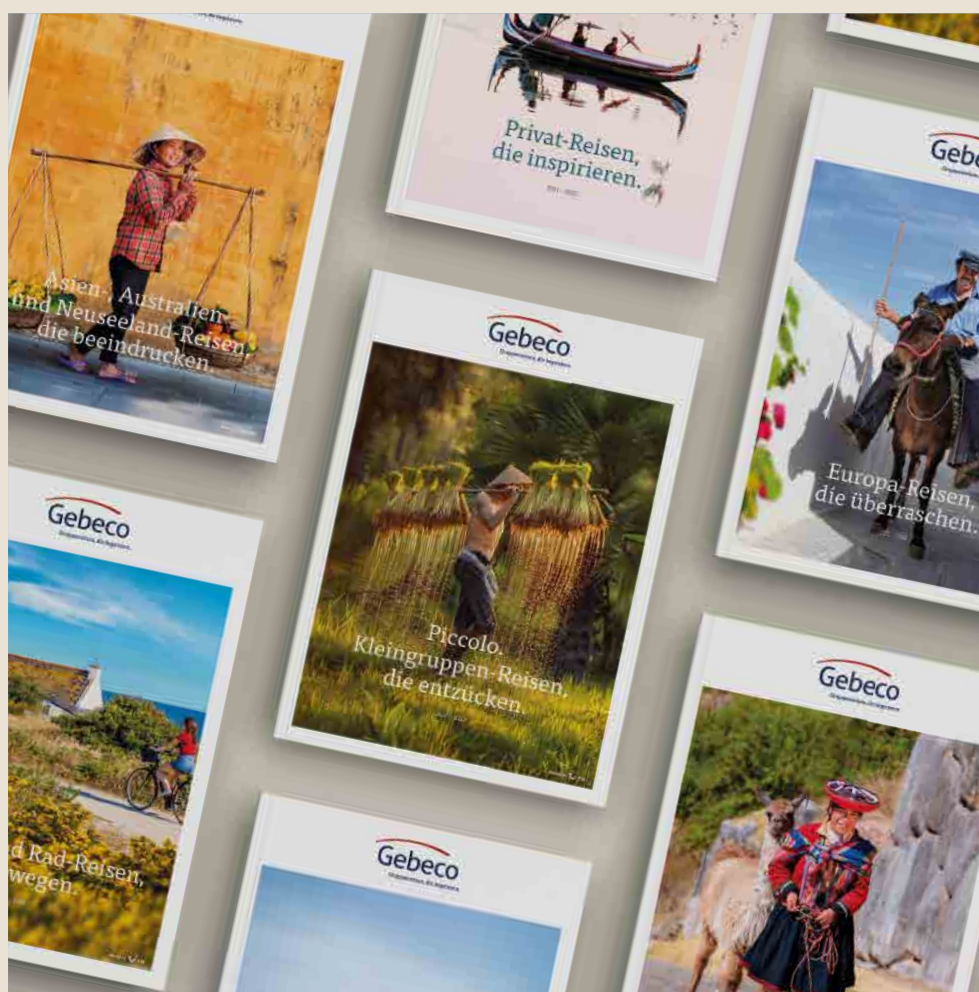
- 16.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 16.2** Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksam-keit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 16.3** Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streit-beilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von ver-brucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechts-verkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist auch nicht gesetzlich hierzu verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0 · Fax 0431/5446-111 E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de

USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe 16.1). Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annex-vertreter gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Versicherungsombuds-mann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de www.versicherungsombudsmann.de



Jeder Mensch reist anders.

Erlebnis- und Studienreisen, Wander- und Radreisen, Reisen in kleinen Gruppen oder Privatreisen ab zwei Personen – in unseren Länder- und Spezial-Katalogen haben wir eine exklusive Auswahl für Sie zusammengestellt.

Sie möchten noch mehr Reiseinspiration, die begeistert? Die ganze Vielfalt von Gebeco erwartet Sie in Ihrem Reisebüro, telefonisch unter 0431 54460 oder unter www.gebeco.de

Online wartet übrigens auch noch das ein oder andere Highlight auf Sie: Inspirierende Reiseberichte, ein spannender Reise-Blog, umfangreiche Kultur- und Eventtipps, leckere Rezeptideen aus aller Welt und vieles mehr. Vor dem Reisen kommt das Träumen und das können Sie hier wirklich ganz wunderbar!